



ALTENBERG

GEMEINDEFESTUNG



Die Gemeindevertretung sowie die Gemeindebediensteten wünschen allen GemeindegängerInnen frohe Weihnachten und vor allem ein gesundes neues Jahr!

Schwierige Finanzlage

Finanzausgleich bringt Abfederung aber noch keine nachhaltige Finanzbasis für Gemeinden.

Seite 03

Ortskernaktivierung

Start des gemeinsamen Projekts „Maßnahmenkonzept Ortskernbelebung und Leerstandsrevitalisierung“.

Seite 06

Junge Gemeinde 2024/25

Am 16. November wurde der Marktgemeinde Altenberg neuerlich die Urkunde "Junge Gemeinde" überreicht.

Seite 09

Bericht des Bürgermeisters

Liebe Altenbergerinnen und Altenberger!



Das Jahr 2023 neigt sich schon wieder dem Ende zu und Weihnachten steht vor der Tür. Rückblickend betrachtet war dieses Jahr für unsere Gemeinde wieder ein sehr umfangreiches, intensives aber auch erfolgreiches Jahr.

Es konnten viele wichtige Projekte und Maßnahmen umgesetzt und viele Initiativen gesetzt werden. Herausragend sind sicherlich der Beschluss der Altenberger Klimastrategie, des örtlichen Fußverkehrskonzepts, die Verwirklichung größerer Gehsteig- und Gehwegprojekte, die Schaffung der Biomasse-Nahwärmanlage Altenberg 2, die Errichtung des Spielplatzes Oberbairing und die Präsentation des neuen Altenberg-Films.

Gesellschaftlich war in diesem Jahr wieder sehr viel los in Altenberg und wir konnten uns über viele gute und bereichernde Veranstaltungen freuen. Ein Höhepunkt war die Übergabe des Maibaums an die Landeshauptstadt Linz, an der zahlreiche Vereine, Organisationen und Hunderte Altenbergerinnen und Altenberger teilnahmen.

Dieses Jahr stellte auch die Gemeindepolitik und die Verwaltung vor große Herausforderungen. Zum einen wurden wir umfassend durch das Land Oberösterreich geprüft und bekamen für unser Verwaltungshandeln und unsere Gemeindepolitik ein äußerst positives Prüfergebnis. Noch mehr

beschäftigte uns aber das Thema „Gemeindefinanzen“ und es wird uns auch noch länger begleiten. Hier hat sich beginnend mit 2023 aufgrund der allgemeinen wirtschaftlichen Entwicklung und der Kostensteigerungen ein Finanzierungsproblem für die Gemeinden ergeben, welches natürlich auch unsere Gemeinde betrifft. Vor wenigen Wochen wurde zwischen Bund, Ländern und Gemeinden ein neuer Finanzausgleich über die Verteilung der Steuermittel abgeschlossen. Dieser ist ein guter Kompromiss, wird aber diese Entwicklung nur zum Teil abfedern. Deswegen werden wir uns weiterhin auf allen Ebenen für eine finanzielle Absicherung der Gemeinden einsetzen. Mir ist wichtig stets Transparenz über die Gemeindefinanzen herzustellen und deswegen berichten wir in dieser Gemeindezeitung umfassend über diese Entwicklungen.

Herausforderungen sind aber da um gemeistert zu werden und wir werden uns weiterhin bemühen bestmögliche Arbeit zu leisten. Wir können durchaus optimistisch ins Jahr 2024 blicken und freuen uns auch schon darauf.

Ich wünsche Ihnen einen schönen Advent, ein schönes Weihnachtsfest, erholsame Feiertage und schon jetzt einen guten Rutsch ins neue Jahr 2024!

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Bürgermeister
Michael Hammer

Inhalt

- 3 **Finanzen**
sparsam budgetieren
- 4 **Schneeräumung**
Verkehrsbehinderungen
- 6 **Ortskernaktivierung**
Maßnahmenkonzept
- 7 **Inkoba**
Startschuss
- 8 **Verkehrssicherheit**
Parkplatz und Gehsteig
- 9 **Junge Gemeinde**
neue Auszeichnung
- 11 **Wasserqualität 2023**
Trinkwasserverordnung
- 14 **Sozialthema**
Schulveranstaltungshilfe
- 15 **Sozialthema**
Besuchsdienst
- 16 **Umwelthema**
Natur im Garten
- 18 **FahrRAD Altenberg**
Ideenaustausch
- 21 **Bibliothek**
Zeitschriften
- 22 **Krabbelstube**
besinnliche
Weihnachtszeit
- 24 **Volksschule**
sportliches Angebot
- 26 **Neues aus der
Mittelschule**
Theaterworkshop
- 30 **Neues von der
Feuerwehren**
Truppführer Abnahme
- 35 **Gesellschaftsthema**
Fotoclub Auszeichnungen
- 44 **Veranstaltungs-
kalender**
Was ist los in Altenberg?



Finanzlage der Gemeinden derzeit schwierig

Finanzausgleich bringt Abfederung aber noch keine nachhaltige Finanzbasis für Gemeinden

Ein prioritäres Ziel der Gemeindepolitik und Verwaltung ist es höchstmögliche Transparenz zu zeigen und dies vor allem im Zusammenhang mit den Gemeindefinanz.

Die letzten Jahre beginnend mit den Corona-Jahren 2020 und 2021 bis hin zum aktuellen Jahr 2023 waren auch für die Gemeindefinanz äußerst fordernd. Beginnend mit dem Jahr 2023 hat sich aber in den österreichischen Gemeinden aufgrund der starken Personalkostensteigerungen, Beiträge für Pflege und Spitäler, starkes Ansteigen der Kosten für Kinderbetreuung und steigende Energiekosten bei stagnierenden Einnahmen ein deutlich negativer Saldo ergeben.

Beispielhaft für unsere Gemeinden kann man folgendes zur Finanzpolitik und Entwicklung festhalten:

- In den Jahren seit 2020 ist es uns durch sparsame Budgetpolitik gelungen zum einen den Rücklagenstand zu verdoppeln auf insgesamt 2,1 Mio. € und den Schuldenstand um mehr als 1,1 Mio. € zu verringern.
- Es wurden im eigenen Wirkungsbereich Effizienzsteigerungen vor-

genommen und auf Kostendeckung bei den kommunalen Dienstleistungen geachtet.

- Durch optimale Ausnutzung von Konjunkturpaketen des Bundes und des Landes und verschiedensten Förderungen konnten viele Projekte umgesetzt werden ohne den ordentlichen Haushalt zu belasten bzw. Rücklagen aufzulösen.

Deswegen steht unsere Gemeinde auch finanziell im Vergleich zu anderen Gemeinden durchaus gut da mit noch vorhandenem Rücklagenbestand und einer unterdurchschnittlichen Verschuldung (OÖ-Schnitt 2.146 € pro Einwohner, Altenberg 1.674 € pro EW).

Nichts desto trotz kalkuliert Altenberg ab dem Nachtragsvoranschlag 2023 aufgrund der Ausgabendynamik mit einem negativen Saldo und

dieser würde sich nach derzeitigem Stand 2024 deutlich erhöhen (die definitiven Auswirkungen des neuen Finanzausgleichs sind noch nicht bezifferbar, werden aber nicht alles abdecken).

Im Vergleich 2022 zu 2024 steigen die jährlichen Einnahmen nur um 159.000 € und die jährlichen Ausgaben um 1.314.000 €, was ein Auseinanderklaffen von Einnahmen und Ausgaben von 1,15 Mio. € innerhalb von zwei Jahren bedeutet. Und nachdem es allen Gemeinden so geht, wird es hier noch weitere Unterstützungen benötigen.

Generell werden wir aber auch in den nächsten Jahren sparsam budgetieren und arbeiten um finanziell nachhaltig auf soliden Beinen zu stehen.

Entwicklung Rücklagen und Schulden seit 2020

	2020 (per Rechnungsabschluss 2019)	2022 (Rechnungsabschluss 2022)	Differenz
Allgemeine Rücklage:	600.310	935.204	334.894
Gesamtrücklagen (inkl. Zweckgebundene Rücklagen):	1.066.585	2.106.006	1.039.421
Darlehensstand:	7.820.487	6.654.700	- 1.165.787
		(inkl. Sondertilgung 2023)	

Entwicklung wesentlicher Einnahmen u. Ausgaben 2022 bis 2024

Einnahmen	RA 2022	NVA 2023	VA 2024	Gesamtsteigerung
Abgabenertragsanteile	4.957.720	4.867.700	5.058.100	100.380
Strukturfonds	382.582	389.500	424.300	41.718
Kommunalsteuer	440.574	450.000	455.000	14.426
Grundsteuer A + B	402.153	436.200	408.200	6.047
Finanzzuweisung § 25	150.000	150.000	150.000	0
Finanzzuweisung § 24 Abs. 1 u. 2	71.500	68.600	68.600	-2.900
			Summe	159.672
Ausgaben	RA 2022	NVA 2023	VA 2024	Gesamtsteigerung
Sozialhilfeverbandsumlage (SHV-Umlage)	1.124.909	1.220.400	1.323.500	198.591
Personalkosten (Kontenklasse 5)	1.599.921	1.815.000	1.983.700	383.779
Krankenanstaltenbeitrag (dzt. noch keine Prognose - 5% Steigerung für FJ 2024 angenommen)	1.173.376	1.409.100	1.479.600	306.224
Kindergarten u. Krabbelstube - Abgangsdeckung (abzgl. Guthaben aus Vorjahren)	608.210	692.500	740.000	131.790
Energiekosten	49.350	111.500	173.000	123.650
Zinsendienst	57.883	219.800	228.400	170.517
			Summe	1.314.551

Heimatbuch als Weihnachtsgeschenk

Für alle die noch nicht wissen was sie zu Weihnachten schenken sollen und eine Verbindung zu Altenberg bei Linz haben, können wir das Altenberger Heimatbuch als Geschenk empfehlen.

Das Heimatbuch – Altenberg im Wandel der Zeit – ist bei den Kolleginnen der Postpartnerstelle um 30,00 € erhältlich.

Wir freuen uns auf Ihr Interesse.

Autorin: Elisabeth Aichberger



Abstellung von Kraftfahrzeugen auf öffentlichem Gut (Straße) – Verkehrsbehinderung

Im Zuge der Winterdienstarbeiten (Räumung/Streuung) wird immerwieder festgestellt, dass Kraftfahrzeuge auf öffentlichen Gut abgestellt werden, welche nicht nur die Räum- bzw. Streufahrzeuge, sondern auch die Müllabfuhr, Einsatzfahrzeug, usw. erheblich behindern.

Autor: Gerald Gschwandtner



Zur allgemeinen Verbesserung der Lage wird folgende Rechtslage zur Kenntnis gebracht.

Gemäß § 24, Straßenverkehrsordnung, ist das Halten und Parken verboten, wenn dadurch Lenker eines anderen Fahrzeuges an der ordnungsgemäßen Benützung der Straße gehindert werden.

Gemäß § 24, Abs. 3 d. Straßenverkehrsordnung, ist das Parken auf Fahrbahnen mit Gegenverkehr verboten, wenn nicht mindestens 2 Fahrstreifen für den fließenden Verkehr freibleiben.

Es wird hiermit eindringlichst ersucht, die Kraftfahrzeuge in Zukunft nicht mehr auf der öffentlichen Straße abzustellen!

Dies trifft insbesondere die Straßenzüge in den Ortsgebieten von Altenberg und Oberbairing (z.Bsp.: Raiffeisenweg oder die Hochstraße)!

Herzlichen Dank für Ihr Verständnis!

Winterdienst

Autor: Gerald Gschwandtner
Bauhofleiter

Die ersten Schneeflocken sind auch bei uns bereits gefallen. Der Winterdienst Einsatz steht unmittelbar bevor und wir hoffen auch heuer wieder auf Ihre Mithilfe um für alle Verkehrsteilnehmer die Voraussetzung zu schaffen, damit es auf unseren Straßen zu keinen Unfällen kommt.

Auch dieses Jahr werden sich die Mitarbeiter des Bauhofes, sowie die beauftragte Firma wieder bemühen das Gemeindestraßennetz nach Möglichkeit von Schnee und Eis freizuhalten.

Um einen möglichst reibungslosen Winterdienst sicherstellen zu können, ist es erforderlich neben einem gut organisierten Streu- und Räumdienst auch auf einige wichtige Punkte aufmerksam zu machen:

- **Parken auf Gemeindestraßen:** Wir appellieren gerade in den Wintermonaten das Fahrzeug so zu parken, dass unsere Winterdienstfahrzeuge (Überbreite auf Grund des Schneepfluges) ungehindert passieren können. Dies gilt ins besonders auch für Umkehrplätze und Kreuzungen! Ansonsten kann der Winterdienst in solchen Straßenzügen nicht durchgeführt werden. Vom zuständigen Mitarbeiter wird dies auch dokumentiert.
- **Fahrweise an Straßenverhältnisse anpassen:** Auch bei gut geräumter und gestreuter Fahrstrecke können an exponierten Stellen (Kuppen, Brücken, Wald) Vereisungen sowie Verwehungen auftreten. Passen Sie Ihre Fahrweise an den Straßenverhältnissen an.
- **Rücksichtnahme auf Räumfahrzeuge:** Die Verkehrsteilnehmer werden ersucht auf Räumfahrzeuge Rücksicht zu nehmen und einen ausreichenden Abstand zu diesen zu halten. Gerade in Kreuzungsbereichen kann ein Zurücksetzen des Fahrzeuges notwendig sein um diesen ideal vom Schnee oder Eis zu befreien.

Das gesamte Team des Winterdienstes bedankt sich für die Beachtung der Punkte und wünscht Ihnen eine gute Fahrt durch den Winter.



Gehsteigräumung

Gemäß § 93 der Straßenverkehrsordnung 1960 haben die Eigentümer von Liegenschaften innerhalb des Ortsgebietes dafür zu sorgen, dass die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als 3 Metern vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von 6 bis 22 Uhr von Schnee und Verunreinigungen gesäubert sowie bei Schnee und Glatteis bestreut sind. Ist ein Gehsteig (Gehweg) nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in einer Breite von einem Meter zu säubern und zu bestreuen.

Die Räumung der Gehsteige wird wie in den Vorjahren im Rahmen des Winterdienstes der Marktgemeinde Altenberg mitbetreut, seitens der Marktgemeinde Altenberg wird dafür keine Haftung übernommen:

Die angeführten gesetzlichen Räum- und Streupflichten des Eigentümers bleiben trotz der Mitbetreuung durch die Marktgemeinde unberührt. Die Marktgemeinde Altenberg übernimmt ausdrücklich keine stillschweigende Streupflicht- und Räumpflicht im Sinne des § 863 ABGB, weiters wird eine Haftung der Marktgemeinde aus dem Titel der Wegehalterhaftung gemäß § 1319a ABGB ausgeschlossen.

Für Wünsche, Anregungen und Reklamationen zur Arbeit des Winterdienstes stehe ich Ihnen unter 0688/83 19 8938 oder unter gerald.gschwandtner@altenberg.at gerne jederzeit zur Verfügung!

Gerald Gschwandtner
Bauhofleiter



Ortskernaktivierung in der Region Gusental

Start des gemeinsamen Projekts „Maßnahmenkonzept Ortskernbelebung und Leerstandsrevitalisierung“.



Vertreter*innen der Region Gusental, das Planungsteam und die Regionalmanagerin beim Projektstart in Gallneukirchen
Fotocredit: © Stadtgemeinde Gallneukirchen

Vor einigen Wochen ist das gemeinsame Projekt zur „Orts- und Stadtkernbelebung, Leerstands- & Brachflächenrevitalisierung“ angelaufen. Das Aktionsprogramm unterstützt Gemeinden bei der Neubelebung ihrer Orts- und Stadtkerne und knüpft somit inhaltlich an die im Vorjahr fertiggestellte „Interkommunale Raumentwicklungsstrategie der Region Gusental“ an.

Beim gemeinsamen Start am 10. November in Gallneukirchen, nahmen das externe Planungsteam, Vertreter*innen der Gemeinden Katsdorf, Steyregg, Gallneukirchen, Alberndorf und Altenberg sowie des RMOÖ teil. In den kommenden Monaten soll das interkommunale Maßnahmenkonzept erarbeitet werden. Es eröffnet Eigentümer*innen von Fördermöglichkeiten für die Aktivierung von leerstehenden Objekten/Räumen und Flächen.

Um im nächsten Schritt zu konkreten Aktivierungsprojekten zu kommen, sollen Objekteigentümer*innen motiviert und über mögliche Förderungen informiert werden. Ein wesentliches Ziel unserer Gemeinde ist, Leerstände einer nachhaltigen Nutzung zuzuführen und die Ortskerne langfristig zu stärken. Im

Zuge der Erarbeitung des regionalen Konzepts, werden Ortszentren sowie ihre leerstehenden Gebäude von fachlichen Expertinnen und Experten begutachtet, Möglichkeiten für eine neue Nutzung erarbeitet und erste Kostenschätzungen für die entsprechende Revitalisierung erstellt. Das regionale Maßnahmenkonzept wird im Laufe der kommenden Monate vom Planungsteam Modul5 und HuB-Architekten erar-

beitet. Begleitet und organisatorisch unterstützt wird der Prozess vom Regionalmanagement OÖ.

Für die im Rahmen dieser Konzeption erfassten Objekte und Brachflächen, können im Anschluss bestimmte Revitalisierungsmaßnahmen gefördert werden. Fokussiert wird dabei auf eine betriebliche oder öffentlichkeitsnahe, langfristige Nachnutzung der leerstehenden Objekte, sowie die Attraktivierung des öffentlichen Raumes in den Ortskernen.

Die Erarbeitung des Konzepts soll in Zusammenarbeit mit interessierten Bürger*innen sowie Objekteigentümer*innen geschehen. Wenn Sie sich für die Entwicklung unseres Ortszentrums engagieren bzw. Ihr leerstehendes Objekt/Räumlichkeit langfristig mit Leben erfüllen möchten, dann melden Sie sich bitte bis 12.01.2024 persönlich bei Stefan Hirtenlehner bzw. unter 07230 72 55 21 oder stefan.hirtenlehner@altenberg.at. Gefördert wird das Projekt aus Mitteln des Landes Oberösterreich. Nähere Informationen zum Aktionsprogramm finden Sie unter: <https://www.land-oberoesterreich.gv.at/285145.htm>



Hearing Region Gusental im Sommer 2023
Fotocredit: RMOÖ

INKOBA Region Gusental

Mit der konstituierenden Sitzung des Gemeindeverbandes INKOBA Region Gusental fiel am 13. November der Startschuss für die interkommunale Kooperationsgemeinschaft zur Entwicklung und Besiedelung von betrieblichen Standorten in der Region.

Autor dieser Berichte: Bgm. Michael Hammer

Langfristige Zielsetzung des Verbandes ist die Sicherung und Weiterentwicklung der bestehenden Betriebe, sowie die Ansiedlung neuer Unternehmen, um das regionale Arbeitsplatzangebot zu sichern und zu erweitern. Durch die Bündelung der Kräfte soll den vielfältigen Standortanforderungen regionaler sowie internationaler Unternehmen und den Bürgerinnen und Bürgern der Region noch besser entsprochen werden.

Die Gemeinden Alberndorf, Altenberg, Engerwitzdorf, Gallneukirchen und Katsdorf leiten damit eine noch engere Zusammenarbeit für eine nachhaltige Entwicklung der Region ein.



Altenberg Vorreiter bei Klimafreundlichkeit und Verkehrssicherheit

In Altenberg wird das Thema Verkehrssicherheit und klimafreundliche Mobilität professionell und engagiert bearbeitet.

Als eine von wenigen Gemeinden österreichweit haben wir ein "örtliches Fußverkehrskonzept" erarbeitet, welches die Hebung der Verkehrssicherheit und die Umsetzung von Projekten beinhaltet.

Dafür wurden wir im letzten KOMMUNAL-Magazin als eine der wenigen österreichischen Vorreiter-Gemeinden genannt. Darüber freuen wir uns sehr und werden unsere diesbezüglichen Anstrengungen fortsetzen!

DER WEG ZUR FÖRDERUNG FÜR GEMEINDEN

Mit klimaaktiv mobil ganz schnell auf 100

Der Blick auf die Fördermaßnahmen für den Ausbau und die Verbesserung des Fußverkehrs lohnt sich jetzt ganz besonders. Die Fördermittel und -möglichkeiten sind so umfassend und attraktiv wie nie zuvor. Hier die wichtigsten Informationen im Überblick:

Was wird gefördert?

- Das Förderangebot von klimaaktiv mobil richtet sich an Gemeinden, die bauliche Investitionen tätigen, die die Fußverkehrsinfrastruktur aufwerten, Umwege vermeiden und zu einer fußverkehrsfreundlichen Siedlungsgestaltung mit angenehmer Aufenthaltsqualität beitragen.
- Bei der Einreichung zur Förderung können folgende Leistungen in Höhe von maximal 10 Prozent der baulichen Maßnahmen miteingereicht werden: Planungsleistungen für die Konzepterstellung und Infrastruktur, die Erstellung eines „Masterplan Gehen“ oder örtlichen Fußverkehrskonzepts sowie die Kosten für Verkehrszählungen und Digitalisierung.

Wer kann um Förderung ansuchen?

Die Fußverkehrsförderung von klimaaktiv mobil kann von öffentlichen Gebietskörperschaften in Österreich in Anspruch genommen werden.

Die Vorreiter:innen

Folgende Städte bzw. Gemeinden haben bereits Maßnahmenumsetzungen zur Förderung eingereicht:

Kärnten: Klagenfurt, Althofen
Niederösterreich: Krems, Bad Vöslau, St. Pölten
Oberösterreich: Ansfelden, Fischlham, **Altenberg**
Salzburg: Großarl, Dorfbeuern
Steiermark: Trofaiach, Zeltweg
Tirol: Innsbruck
Wien: Bezirke Neubau, Josefstadt, Favoriten, Simmering, Meidling, Rudolfsheim-Fünfhaus, Ottakring, Hernals, Währing, Döbling

Weitere Fußverkehrskonzepte und Masterpläne sind österreichweit in Vorbereitung. Die geplanten Maßnahmen sind so vielfältig wie die Städte und Gemeinden selbst: Sie reichen von der Errichtung von Fußgängerzonen oder Begegnungszonen über Wohnstraßen und Schulstraßen bis hin zu Querungshilfen, Gehsteigverbreiterungen und Fußgänger-Brücken.

Parkplatz Ortszentrum – bei Trafo

Im Oktober wurde der neue Parkplatz im Ortszentrum beim Trafo fertiggestellt.



Parkplatz beim Trafogebäude

Dieser ist Teil des Konzepts „Parken im Ort“, welches das Ortszentrum entlasten soll. Auf diesem Parkplatz werden auch noch E-Lader und Fahrrad-Abstellmöglichkeiten errichtet.

Dieses Areal konnte durch den Abriss des ehemaligen (unansehnlichen) Trafogebäudes und der Errichtung eines kleineren Trafos modern gestaltet werden. Es wurden bei diesem Parkplatz auch Grün- bzw. Pflanzinseln geschaffen. Dieser Bereich wird künftig grüner als davor.



Konzept Parken im Ort

Verkehrssicherheitsprojekt Gehsteig Reichenauerstraße

Ein ganz wichtiges Gehsteigstück wurde vor einigen Wochen fertiggestellt. Ein durchgehender Gehsteig vom Theatergebäude bis zum Euro-Platz. Damit haben wir vom südlichen Ortsteil und dem dort befindlichen Parkplatz eine sichere Gehwegverbindung.

Danke den Grundbesitzern Kaineder, Linz AG und RAIBA Region Gallneukirchen für die Bereitschaft Grund abzugeben und dieses Projekt zu ermöglichen und danke dem Land OÖ - Straßenmeisterei Pregarten für die tolle Kooperation!



Barrierefreie und sichere Gestaltung „Winkler-Kreuzung“

Autor dieser Berichte: Bgm. Michael Hammer

Die Kreuzung beim Winkler-Markt hatte bisher zwei Probleme. Erstens war der Kurvenradius zu eng und LKW's sind immer wieder auf den Gehsteig aufgefahren. Zweitens war

die Querung des Schutzwegs für Rollstühle und Rollatoren schwierig. Gemeinsam ist es nun gelungen, die Kreuzung durch Verbreiterung sicherer und die Querung barrierefrei zu machen.



Junge Gemeinde 2024/25

Autorin: Pfarrhofer Anita

Am Donnerstag, 16. November 2023 überreichte Jugend-Landesrat Dr. Wolfgang Hattmannsdorfer in den Redoutensälen in Linz den 92 „Jungen Gemeinden 2024/25“ die Urkunde.

Als Vertreter der Marktgemeinde waren der Ausschussobmann für Familie, Bildung, Jugend und Sport, Herr Mag. Philipp Aichhorn, und unser Bürgermeister, Herr Mag. Michael Hammer, bei der Veranstaltung. Sie konnten viele Informationen und Anregungen mitnehmen.

Im Mittelpunkt unserer Auszeichnung standen dieses Mal die Projekte: Neuer Spielplatz in Oberbairing, Attraktivierung der Trendsportanlage, sowie die Umfrage „Junges Wohnen und Leben in Altenberg“.



von links: Landesrat Dr. Wolfgang Hattmannsdorfer, Bürgermeister Mag. Michael Hammer
Foto: Land OÖ, Daniela Sternberger

Europagemeinderatsreise Brüssel 2023

Wir haben in unserem Gemeinderat mehrere Europagemeinderäte.

Einer davon, Florian Gumpinger, wurde dieses Jahr vom Bundeskanzleramt zu einer Reise nach Brüssel eingeladen. Ziel dieser Reisen ist es, den Gemeinden die europäische Union näher zu bringen. Für Florian Gumpinger war es insbesondere ein Anliegen über mögliche Unterstützungen der EU für Altenberg bzw. unsere Region informiert zu werden.

Insgesamt waren 25 Gemeinderäte aus 8 Bundesländern und von allen im Parlament vertretenen Parteien dabei – darüber hinaus auch einige Bürgerlisten-Gemeinderäte und eine Landtagsabgeordnete der Liste Fritz aus Tirol.

Über die Parteigrenzen hinweg ergab sich aber rasch eine sehr interessierte Reisegruppe.



von links nach rechts: Ing. Ing. Florian Gumpinger, MBA und Kommisar Dr. Johannes Hahn

Aufsichtspflicht gegenüber Hunden

Autorin: Daniela Gruber

Aufgrund der aktuellen Vorfälle in Naarn und Eidenberg, möchten wir unsere Hundebesitzer in Altenberg wieder darauf hinweisen, der Aufsichtspflicht gegenüber Ihren Hunden nachzukommen.

Nach § 3 Abs 2 Oö. Hundehaltesgesetz 2002 ist ein Hund in einer Weise zu beaufsichtigen, zu verwahren oder zu führen, dass

1. Menschen und Tiere durch den Hund nicht gefährdet werden, oder
2. Menschen und Tiere nicht über ein zumutbares Maß hinaus belästigt werden, oder
3. er an öffentlichen Orten oder auf fremden Grundstücken nicht unbeaufsichtigt herumlaufen kann.

Des Weiteren ist nach § 6 Abs. 1 Oö Hundehaltesgesetz 2002 das Mitführen von Hunden an öffentlichen Orten wie folgt geregelt:

Hunde müssen an öffentlichen Orten im Ortsgebiet an der Leine oder mit Maulkorb geführt werden.

Wir bitten unsere Bürger bei einer Verletzung der Aufsichtspflicht bzw. nicht Einhaltung oben genannter Aufzählungen, den Hundehalter bei uns am Gemeindeamt zu melden, damit wir den Sachverhalt nachgehen können.



Tierzuchtförderung

Autorin: Eva Wolfinger

Die Agrarförderung (Besamungszuschuss) wird auch für das Jahr 2023 fortgeführt.



Alle landwirtschaftlichen Betriebe erhalten für jedes zum Stichtag 31.12.2023 belegfähige **Rind** 3 Euro und seit 2022 für jeden besamungsfähigen **Kleinpaa hufer** 60 Cent Besamungszuschuss. Die Antragstellung kann online auf der Gemeinde-Homepage oder persönlich (am Marktgemein deamt EG-Bürgerservice) in der Zeit bis spätestens 31.01.2024 erfolgen.

Spätere Ansuchen können nicht mehr berücksichtigt werden. Die Marktgemeinde behält sich natürlich vor, die Angaben stichprobenartig zu kontrollieren und bei größeren Abweichungen zu den Angaben der Vorjahre, Nachweise über die gemachten Angaben zu verlangen. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Eva Wolfinger 07230/7255-18.

Stellungessen 2023



Es ist in unserer Gemeinde eine langjährige Tradition, dass wir die Stellungs pflichtigen nach Ende der Stellung zu einem gemeinsamen Mittagessen einladen. Dies stand am 16.11.2023 am Programm.

Aufgrund verschiedener Stellungs terminen, war heuer die Gruppe etwas kleiner.

Autor: Bgm. Michael Hammer



Wasserverband Fernwasserversorgung Mühlviertel

4202 Hellmonsödt - Eckartsbrunn 27 - Tel.: 0 72 15 / 22 42 0



Wasserqualität 2023

Parameterliste	Gem. Trinkwasserverordnung (BGBL. 304/2001)			
	Ergebnis	Richtwert (IPW)	Grenzwert (PW)	Einheit
Chemische Parameter				
Temperatur	10,80			° C
Farbe (sensorisch)	klar, farblos			
Geruch (sensorisch)	kein			
Bodensatz (sensorisch)	kein			
Leitfähigkeit (20°C)	180	max. 2500		µS/cm
pH-Wert	8,00	6,5 - 9,5		
Nitrat	7,10		max. 50	mg/l
Nitrit	< 0,02		max. 0,1	mg/l
Ammonium	< 0,04	max. 0,50		mg/l
NPOC	0,45			mg/l C
Gesamthärte	5,10			° dH
Carbonathärte	4,80			° dH
Säurekapazität bis pH 4,3	1,70			mmol/l
Calcium	31,10			mg/l
Magnesium	3,00			mg/l
Chlorid	5,80	max. 200		mg/l
Sulfat	6,10	max. 750		mg/l
Eisen	< 0,03	max. 0,20		mg/l
Mangan	< 0,01	max. 0,05		mg/l
Natrium	4,40	max. 200		mg/l
Kalium	1,30			mg/l
Bakt. Untersuchung				
Keimzahl (22 °C, 72 h)	8	max. 100		KBE/ml
Keimzahl (37 °C, 48 h)	1	max. 20		KBE/ml
Escherichia-Coli	0		max. 0	KBE/100 ml
Coliforme Bakterien	0	max. 0		KBE/100 ml
Enterokokken	0		max. 0	KBE/100 ml
Pestizide	Pestizide im untersuchten Umfang nicht bestimmbar			
Datum der Probe: 06.06.2023				

Diese Werte gelten für: Alberndorf, Altenberg, Eidenberg, Gramastetten, Haibach, Hellmonsödt, Herzogsdorf, Kirchschlag bei Linz, Lichtenberg und Sonnberg im Mühlkreis



L&R Sozialforschung - www.lrsocialresearch.at



Leben, Familie und Partnerschaft in Österreich



= Bundesministerium
Soziales, Gesundheit, Pflege
und Konsumentenschutz

L&R Sozialforschung untersucht gerade unterschiedliche Aspekte rund um die Themen „**Leben, Familie und Partnerschaft in Österreich**“. Es ist uns ganz wichtig, dass hier die Lebensrealitäten aller in Österreich lebender Personen einbezogen werden. Deshalb wäre Ihre Teilnahme an unserer Studie sehr wertvoll!

Bitte nehmen Sie sich **ca. 20 Minuten Zeit** und teilen Sie uns Ihre Erfahrungen zu diesen Themen mit!

Sie können auch mit folgendem Link <https://lrsocialresearch.limequery.com/986281?lang=de> an unserer Studie - **selbstverständlich anonym** - online teilnehmen. Die Befragung richtet sich an **alle in Österreich lebenden Personen im Alter zwischen 18 bis 80 Jahre**. Ein Rückschluss auf die teilnehmende Person ist nicht möglich.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!



Österreichische
Gesundheitskasse

Die ÖGK in Gallneukirchen

Die Österreichische Gesundheitskasse bietet in Gallneukirchen auch im nächsten Jahr wieder ein „mobiles Kundenservice“ an.

Haben Sie Fragen rund um Versicherungsschutz, Mutterschaftsleistungen oder Krankengeld?

Die mobilen Kundenbetreuerinnen und Kundenbetreuer beraten Sie gerne **jeden 1. und 3.**

Dienstag im Monat (außer August) jeweils von 10.00 bis 12.00 Uhr. Sollte einer dieser Tage ein Feiertag sein, dann entfällt der Beratungstag und wird nicht verschoben.

Wo? – Im ersten Stock der öffentlichen Bücherei, Reichenauer Straße 1a



Sozialhilfverband
Urfahr-Umgebung

TIPP

von den Sozialberatungsstellen

Bad Leonfelden / Engerwitzdorf / Feldkirchen / Gramastetten / Hellmonsödt / Ottensheim

Schwerpunkt Pflegende Angehörige

Urlaubszuschuss für pflegende Angehörige

Einen Zuschuss vom Land OÖ. zu einem Urlaub in Österreich können Personen erhalten, die pflegebedürftige Angehörige, welche **mindestens Pflegegeld der Stufe 3** beziehen, als Hauptpflegeperson betreuen.

Unabhängig vom Einkommen und von der Dauer desurlaubes beträgt der Zuschuss im Jahr 2023 für einen Urlaub

in Oberösterreich **maximal € 242,55** und für einen Urlaub in einem anderen Bundesland **maximal € 188,65**.

Der Zuschuss kann nur für Erholungsurlaube gewährt werden, die nicht länger als ein Jahr zurückliegen.

Angehörigenbonus

Seit Juli 2023 gibt es einen Angehörigenbonus für die Personen, die den größten Teil der Pflege zuhause leisten und selbst- oder weiterversichert sind. Auch Pensionistinnen, gebührt der Angehörigenbonus unter bestimmten Voraussetzungen.

Der zu pflegende Angehörige muss Pflegegeldstufe 4 beziehen. Der Angehörigenbonus gebührt frühestens ab 1. Juli 2023 und beträgt monatlich EUR 125,00. Die erstmalige Auszahlung des Angehörigenbonus wird voraussichtlich im Dezember 2023 erfolgen.

Der pflegende Angehörige darf ein Nettoeinkommen von maximal 1500 € beziehen.

Der Angehörigenbonus wird 2023 aliquot (750€) im Dezember 2023 und ab 2024 monatlich (125€) ausbezahlt.

Selbstversicherung in Zeiten der Pflege von nahen Angehörigen

Die Selbstversicherung für Zeiten der Pflege naher Angehöriger ist kostenlos.

Sie kann von einer Person auf Antrag in Anspruch genommen werden, die sich der Pflege einer nahen Angehörigen/eines nahen Angehörigen widmet,

- mit Anspruch auf Pflegegeld zumindest in Höhe der Stufe 3 und
- unter erheblicher Beanspruchung ihrer Arbeitskraft in häuslicher Umgebung.
Diese Selbstversicherung kann auch rückwirkend bis maximal zwölf Monate vor der Antragstellung abgeschlossen werden

Außerdem bietet die Sozialberatungsstelle....

- Hilfestellung bei Behördenangelegenheiten – z.B. Pflegegeld-antrag, Sozialhilfe, Befreiungsanträge...
- Information über Alten- und Pflegeheime, mobile Dienste, Betreubares Wohnen, Tagesbetreuung...



OÖ Schulveranstaltungshilfe

Das Familienreferat des Landes OÖ darf Sie über die neuen Richtlinien zur OÖ. Schulveranstaltungshilfe informieren. Diese gelten ab dem aktuellen Schuljahr 2023/24 wie folgt:

Der **Förderbetrag** pro Schulveranstaltungstag wurde um 5 Euro – von 25 auf 30 Euro erhöht.

Der **Sockelbetrag** zur Einkommensberechnung wurde von 1.200 Euro auf 1.400 Euro (= Gewichtungsfaktor 1,0) und damit um ca. 17 % angehoben. So kommt beispielsweise eine Familie – Eltern und zwei Kinder - mit einem Jahresnettoeinkommen in der Höhe von bis zu 47.040 Euro (oder 3.920 Euro Jahreszwölftel) in den Genuss der Förderung.

Wegfall der Voraussetzung der **Nächtigung** außerhalb des Schulstandortes.

Die Schulveranstaltungshilfe kann für mehrtägige Schulveranstaltungen wie Sportwochen, Skikurse oder Landschulwochen einer allgemeinbildenden Pflichtschule oder einer Landwirtschaftlichen Fachschule beantragt werden. Es reichen vier Schulveranstaltungstage außerhalb des Schulstandortes aus, egal, ob diese vier Tage von einem oder mehreren Kindern gezählt werden. Die Höhe des Zuschusses nimmt auf die Dauer der Schulveranstaltung Rücksicht und beträgt bei 5- und mehrtägigen Aufenthalten 150 Euro (bisher 125 Euro), bei 4-tägigen Schulveranstaltungen 120 Euro (bisher 100 Euro) und bei 3- und 2-tägigen Ausflügen 90 bzw. 60 Euro (bisher 75 bzw. 50 Euro).

Infos und das Online-Antragsformular: <https://www.land-oberoesterreich.gv.at/33987.htm>

Aufgrund der Digitalisierungsstrategie des Landes Oberösterreich wird ersucht, die Anträge ausschließlich online zu stellen.



Online Frauenberatung OÖ – www.frauenberatung-ooe.at

online | kostenlos | anonym | vertraulich | datensicher



Online
Frauenberatung
OÖ

Online Frauenberatung und Information bei Fragen zu Beruf, Beziehung, Schwangerschaft, Gewaltthemen und Anliegen aller Art für Frauen und Mädchen aus ganz Oberösterreich.

Ein Netzwerk von Frauenvereinen und Beratungsstellen aus ganz OÖ kümmert sich online, kostenlos, anonym, vertraulich und datensicher um Ihre Anliegen.

www.frauenberatung-ooe.at

Das Frauenreferat des Landes OÖ hat auf Initiative von Landeshauptmann-Stellvertreterin und Frauenlandesrätin Mag.a Christine Haberlander die Onlineplattform für Frauen- und Mädchenberatung eingerichtet. Diese ist vertraulich, rund um die Uhr erreichbar, anonym, datensicher und kostenlos.

Beraten werden alle Frauen und Mädchen in Oberösterreich sowie auch Familienangehörige oder Freundinnen, die sich Sorgen machen. Ein Team von psychosozialen Beraterinnen, Expertinnen und Juristinnen steht online zur Verfügung. Neben der E-Mail-Beratung sind auch Einzeltermine und Gruppenangebote buchbar, um innerhalb eines festgelegten Zeitfensters mit der Beraterin per Live-Chat (Video, Textchat) zu kommunizieren.

Zahlreiche oberösterreichische Beratungsstellen haben sich auf www.frauenberatung-ooe.at vernetzt und bieten diesen One-Stop-Shop der Frauen- und Mädchenberatung an.

Ein Netz für Besuchsdienste wird aufgebaut

Bei uns in Altenberg können wir glücklich sein, denn es gibt von den Vereinen, von der Pfarre und somit in der Gemeinde verschiedenste Aktivitäten, die den Mitmenschen Möglichkeiten für soziale Kontakte bieten.



Verschiedene Lebenslagen wie Krankheit, Alter usw. machen es manchen Menschen schwer bzw. nicht mehr möglich am gesellschaftlichen Leben teil zu nehmen. Das größte soziale Umfeld ist die Familie und die Verwandtschaft, so soll es auch weiterhin bleiben. Es gibt jedoch Mitmenschen die alleine sind und nicht auf ein familiäres Umfeld zurückgreifen können. Derzeit werden von der Pfarre, vom Roten Kreuz, vom Seniorenbund und vom Verein Miteinander – Füreinander zu diversen Anläs-

sen Besuche in unserer Gemeinde durchgeführt.

Eine kleine Gruppe aus den angegebenen Organisationen hat sich zusammengetan, um ein gemeinsames Netzwerk aufzubauen, um diese Altenberger Mitbürgerinnen und Mitbürger in ihrem Wohnumfeld zu besuchen, und sie dadurch ein wenig am gesellschaftlichen Leben teilhaben zu lassen. Dies sollte für Besuchte ohne Zwang und ohne Aufwand geschehen. Bei solchen Besuchen geht es darum zu plaudern, einen kleinen Spaziergang zu machen oder einfache Spiele zu spielen.

Zur Durchführung dieser Idee ist es wichtig, dass sich einerseits
 - Mitmenschen melden, die sich einsam fühlen und sich über einen Besuch freuen und
 - andererseits sich ehrenamtliche Helferinnen und Helfer für diese Besuchsdienste melden.

Wenn Sie das Angebot annehmen möchten bzw. mit uns mitarbeiten wollen, dann melden Sie sich bitte

- bei der **Gemeinde:**
07230 7255/30 Frau Seyr
- bei der **Pfarre:**
0680/3106075 Frau Hainzl
- beim **Seniorenbund:**
0664/3534164 Herr Kaineder
- beim **Verein Miteinander-Füreinander:**
0664/3534164 Herr Kaineder

*Das Besuchsdienstteam
 Christine Hainzl, Ferdinand Kaineder, Anneliese Obermüller, Anneliese Schwarz, Anna Schinagl, Eva-Maria Weber*

Begrünung „Haus der Gesundheit“- Altenberg verschönern, klimafit bepflanzen und begrünen

In Altenberg wurde ein Maßnahmenpapier zur Klimawandelanpassung erarbeitet und als ADAPT-Region-Vorreitergemeinde erhielten wir auch einen kostenlosen Beratungstag mit einem Landschaftsarchitekten. Dabei wurden Bepflanzungsvorschläge erarbeitet. Nun wurde vor einigen Wochen das Umfeld des „Haus der Gesundheit“ als erste Maßnahme attraktiver und grüner gestaltet und bepflanzt. Es ist dies ein Mix aus Sträuchern, Hecken, Rosen, Blumen und Schlingpflanzen an der Westseite. Weitere Maßnahmen folgen. Natürlich auch bei den Grün- und Pflanzinseln beim neuen Parkplatz Ortszentrum-Trafo!



Altenberg erhält Auszeichnung von „Natur im Garten“ und übernimmt damit Verantwortung für eine ökologische Gestaltung und Pflege der öffentlichen Grünflächen in der Gemeinde

Im Rahmen des Oö. „Natur im Garten“-Praxistages für Gemeinden wurde Altenberg am 15. November vom Land Oberösterreich durch Agrar-Landesrätin Michaela Langer-Weninger mit der Igelplakette als sichtbares Zeichen für mehr Natur in unserer Gemeinde ausgezeichnet.



Die „Natur im Garten“-Plakette wurde von Bürgermeister Michael Hammer, Netzwerkleiterin Elisabeth Gierlinger und Vizebürgermeisterin Anna Schinagl in Empfang genommen. Es gratulierten auch Gemeindebundpräsident Christian Mader und Landesgärtnermeister Hannes Hofmüller zur Auszeichnung.
Foto: Quelle Land Oberösterreich/ Margot Haag

Damit sind wir gemeinsam mit Kematen/Krems, Munderfing und Wartberg/Krems eine von vier neuen „Natur im Garten-Gemeinden“, die ihr öffentliches Grün nach den Kriterien von „Natur im Garten“ gestalten und bei der Pflege auf den Einsatz von Pestiziden, chemisch-synthetischer Düngung und Torf verzichten.

Was heißt „Natur im Garten“ für uns als Gemeinde?

Bei der Bepflanzung von Grünflächen setzen wir auf natürliche Vielfalt, Blühflächen, einheimische Sträucher und Bäume, die sowohl für unsere Tierwelt lebensnotwendig sind, als auch Schatten und Kühlung spenden und zu unserem Wohlbefinden beitragen. Eine gewisse „Unordnung“ gehört zur Natur und wir wollen diese zulassen, denn Pflanzen und Blüten brauchen Zeit, sich zu entfalten und unsere Nützlinge sind auf Unterschlupf und Überwinterungsmöglichkeiten in der Natur angewiesen. Wird ständig geputzt und gemäht, haben die für Artenreichtum wichtige Blüenvielfalt und unsere heimischen Kleintiere keine Chance.

Durch „Natur im Garten Oberösterreich“ bekommt Altenberg Informationen und Beratungsleistungen für die naturnahe Grünraumgestaltung. So erhielten wir heuer vom Landschaftsplaner Gregor Mader bereits eine Planung für die Begrünung unserer Spielplätze, Retentionsbecken und von Grünflächen im Ortszentrum.

In der Gemeinde beschäftigen wir uns im Netzwerk „Bienenfreundliche Gemeinde – Natur im Garten“ damit, was wir als Gemeinde beitragen können, veranstalten Vorträge und machen Aktionen, um Bewusstsein für die ökologischen Zusammenhänge zu schaffen und die naturnahe und bienenfreundliche Gartenbewirtschaftung zu fördern. Beim Praxistag in der Gartenbauschule Ritzlhof zum Schwerpunkt „Naturnah gestalten und pflegen in der Gemeinde“ gab es interessante Vorträge von Expert/innen zur Klimaanlage Baum, zur ökologischen Sportplatzpflege und zu neuen Wegen im Umgang mit Oberflächenwasser, nach der Devise „Wasser vor Ort versickern und für Pflanzen verfügbar machen“. Besonders spannend war der Vortrag einer Planerin von Naturspielplätzen. „Erfahrungsgemäß brauchen Kinder keine teuren Spielgeräte, alles was unsere Kinder brauchen, finden wir in der Natur!“, so die Expertin.

Mit neuem Wissen wie´s gehen kann, freuen wir uns über das im heurigen Jahr Gelungene und sind motiviert, im nächsten Jahr unsere Bienenfreundlichkeit unter Beweis zu stellen und unsere Naturgartenaktivitäten fortzusetzen.

Autorin: Elisabeth Gierlinger



Ohne Jäger mehr Wild

Die Sache mit der Kompensatorischen Sterblichkeit



Dass Rehe heutzutage zwei Kitze setzen, also gebären, ist ganz normal. Höhere Sterblichkeit im Bestand können sie mit Drillings- und sogar Vierlingskitzen schnell ausgleichen. Foto: Ch. Böck



deswegen ist die Jagd prinzipiell nachhaltig, ist es möglich, einen Lebensraum so stark zu bejagen, dass die Sterblichkeitsfaktoren sich nicht mehr ausgleichen und es tatsächlich zu einer Reduktion kommt. Aber das bedeutet Arbeit und Ausdauer, wie es zahlreiche Jägerinnen und Jäger beim Abschuss von Rehen beim zum Teil notwendigen Waldumbau beweisen.“

Wissensvorsprung.

Andererseits, wenn man weiß, dass z.B. Rehwild in der Lage ist, erhöhte Ausfälle durch erhöhten Zuwachs auszugleichen (höhere Kitzzahl pro Setzakt, früheres Erreichen der Geschlechtsreife o.ä.), ergibt sich ein interessanter Rückschluss. Ein erhöhter Abschuss kann also – ganz entgegen der zuvor so logisch klingenden Slogans – auch dazu führen, dass durch gezielte und überlegte jagdliche Nutzung (Wildbret, also beste natürliche Lebensmittel) Tiere genutzt werden können, die ohne Bejagung gar nicht erst auf die Welt gekommen wären oder eines anderen Todes hätten sterben müssen. Böck: „Ohne Jäger mehr Wild´ stimmt so also genauso bedingt wie ´es regelt sich eh alles von selbst´. Die Natur bzw. die Kulturlandschaft ist komplexer als man landläufig annimmt.“

oft und ausgiebig wurde und wird sich des oben genannten Slogans bedient, allzu leicht und logisch erscheint die Schlussfolgerung. ABER, ist es wirklich so einfach? Oder lohnt der gewagte Blick über den Tellerrand?

Voll Wissensdrang und Forschergeist stöbern wir uns durch die Ökologie. Es findet sich ein verheißungsvoller Begriff: KOMPENSATORISCHE STERBLICHKEIT heißt es da... aber was bedeutet das?

„Das lateinische Compensatio bedeutet Ausgleich. Betrachtet man die Gesamtsterblichkeit einer Wildpopulation, so ergeben sich verschiedenste Ursachen für deren Tod. Raubfeinde, Nahrungsmangel, Dürre, Hochwasser, Krankheit, Tod im Straßenverkehr, Abschuss und Altersschwäche sind nur einige Beispiele unserer Kulturlandschaft“, so Wildbiologe und Geschäftsführer des OÖ Landesjagdverbandes Christopher Böck.

Da heißt es also bei der kompensatorischen Sterblichkeit, dass die Sterblichkeitsfaktoren einander ausgleichen. Anders formuliert, fällt eine der oben genannten Ursachen aus einem Lebensraum weg, werden andere Faktoren umso wirksamer und die Anzahl der verstorbenen Tiere bleibt nahezu gleich.

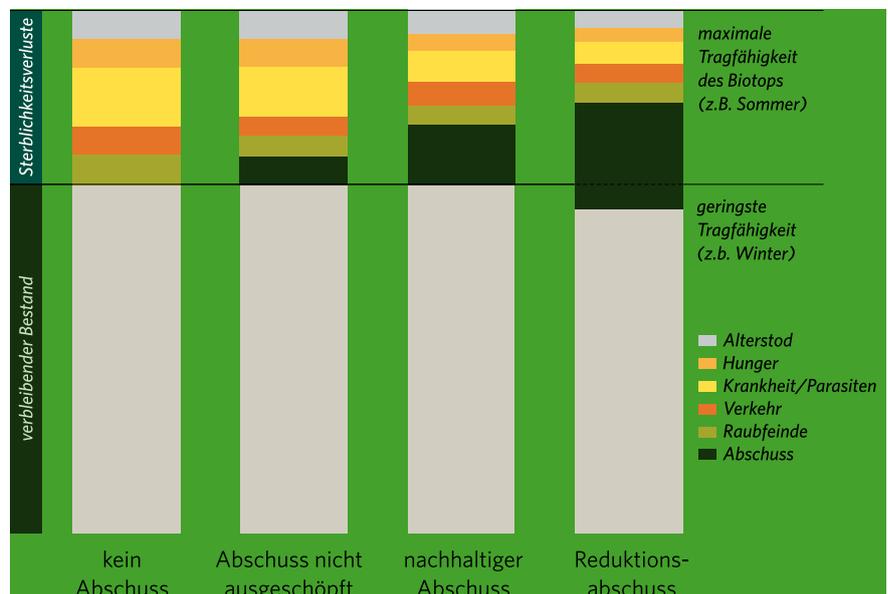
Das Spiel mit den Faktoren.

Wird ein Gebiet also beispielsweise nicht mehr bejagt, so teilt sich die Summe der zuvor durch die Jagd entnommenen Tiere auf die anderen Sterblichkeitsfaktoren auf, bis die

Menge auf eine für den Lebensraum passende Anzahl an Lebewesen reduziert ist. Jungtiere werden z.B. durch ältere, ortsansässige Tiere vertrieben und verunfallen oft auf Straßen, Krankheiten vermehren sich bei größerer Wilddichte schneller, den Tieren steht im Verhältnis weniger Nahrung zur Verfügung.

Umkehrschluss.

Im Umkehrschluss bedeutet das aber auch, dass ein vermehrter Wildabschuss nicht automatisch zu einer Reduktion des Wildbestandes führt, weil zunächst der angestiegene Sterblichkeitsfaktor „Abschuss“ durch das verminderte Greifen anderer Sterblichkeitsfaktoren kompensiert, also ausgeglichen wird. Landesjägermeister Herbert Sieghartsleitner: „Natürlich, und



Aus „Jagdprüfungsbehelf“, Österr. Jagd- und Fischerei-Verlag, www.jagd.at

FahrRAD Altenberg

Konkrete Ideen und reger Austausch zum Alltagsradeln beim FahrRAD -Altenberg – Stammtisch am 10. Nov. 23 im Podium cafe.bar



Wir wollen kurze Alltagsfahrten und tägliche Routinefahrten wie Schul- und Arbeitswege mit dem Rad erledigen, als Alternative zur Autobenützung. Radfahren hält fit, macht uns unabhängig vom Auto und ist aktiver Umwelt- und Klimaschutz. Wir Radfahrer/innen wollen auf den Straßen gleichwertige Verkehrsteilnehmer/innen sein und bei Straßenplanungen und Gestaltungen von öffentlichen Plätzen entsprechend berücksichtigt werden.

Beim ersten Stammtisch am Freitag, 10. November im Podium cafe.bar haben wir Erfahrungen zu radtauglichen Wegen nach Linz ausgetauscht und es wurden Sicherheitsthemen besprochen, wie zum Beispiel der vorgeschriebene Mindestabstand beim Überholen von Radfahrenden und dass dieser leider oft nicht eingehalten wird. Wir haben uns auch über Winterrüstung und einfache Reparaturen unterhalten. Wichtig ist uns, dass Kinder früh und gut Rad fahren

lernen, damit sie im Straßenverkehr möglichst sicher unterwegs sein können. Es braucht auch geeignete Abstellanlagen und -plätze, daher machen wir dieses Thema zu einem unserer Schwerpunkte.

Sicherheit

Information zur StVO-Novelle 2022

Seit 1.10.2022 ist die 33. StVO Novelle in Kraft und damit folgende Neuerungen:

Mindestabstand von KFZ beim Überholen von Fahrrädern und Rollern

Hier gilt jetzt innerhalb von Ortsgebieten ein Mindestabstand von 1,5m beim Überholen. Außerhalb von Ortsgebieten beträgt dieser 2m. Diese Regelung schafft nun endlich Klarheit für alle und soll die Sicherheit von Radfahrern im Straßenverkehr erhöhen. Davor galt hier ein "der Verkehrssicherheit und der Fahrgeschwindigkeit entsprechender seitlicher Abstand", was deutlich zu schwammig formuliert war. Unterschritten werden darf dieser Mindestabstand nur, wenn sich das Kfz langsamer also 30km/h bewegt. Sollte es in einer gegebenen Verkehrssituation nicht möglich sein diese Parameter einzuhalten, ist das Überholen untersagt. Hier muss man dann eben ein paar Sekunden Geduld aufweisen um die Sicherheit aller Verkehrsteilnehmer:innen gewährleisten zu können.

Nebeneinander Radfahren erlaubt

Wer ein Rad fahrendes Kind (bis 12 Jahre) mit dem Rad begleitet, darf immer nebeneinander fahren. Dadurch ist eine bessere Kommunikation mit dem Kind gewährleistet als wenn man z.B. mit dem Fahrrad hinten nach fährt. Obendrein kann man sein Kind auch noch etwas besser abschirmen und dessen etwaige Fahrfehler leichter abfangen.

Hineinragen von Fahrzeugteilen in andere Verkehrsflächen

Kein Teil eines abgestellten Fahrzeuges darf in eine Verkehrsfläche hineinragen, die dem Fußgänger- oder Fahrradverkehr (z.B. Radwege und Gehsteige) vorbehalten ist. Ausnahmen für Gehsteige: für eine Ladetätigkeit von bis zu zehn Minuten oder im geringfügigem Ausmaß (z.B. Seitenspiegel, Stoßstange) dürfen Fahrzeugteile auf einen Gehsteig hineinragen, sofern für Fußgänger:innen eine Durchgangsbreite von mindestens 1,5 Meter frei bleibt.



Detaillierte Ausführungen und Informationen zu den restlichen Änderungen finden sich auf: https://www.oesterreich.gv.at/themen/freizeit_und_strassenverkehr/Neuerungen_durch_die_33_StVO_Novelle.html

Abstellplätze

Wo kann ich mein Fahrrad sicher abstellen?

Einer der vielen Vorteile des Radfahrens ist es, das Fahrrad ohne langes Parkplatzsuchen „vor der Tür“ des Zielortes abstellen zu können. Wir wollen, dass es attraktiver wird, in Altenberg mit dem Rad unterwegs zu sein und dazu braucht es geeignete Abstellanlagen. Radständer in ausreichender Zahl und in vorderster Reihe sollen am Marktplatz und beim Gemeindezentrum, bei Spiel- und Sportanlagen, bei Geschäften und Betrieben, bei Schulen und beim Kindergarten, beim Haus der Gesundheit, bei Gasthäusern und an anderen Orten, die häufig frequentiert werden, zur Verfügung stehen.

Wo gibt es bereits Radständer?

Wir wollen uns die aktuelle Situation in Altenberg anschauen: Sind die Abstellanlagen geeignet, in ausreichender Anzahl und sicher genug, auch für moderne Fahrräder und E-Bikes mit breiteren Reifen?

Brauchen wir Ladestationen für E-Bikes und wo sollten diese platziert werden? Überdachungen und Beschattungen, versperrbare Aufbewahrungsorte für Radutensilien, Reparaturstationen, Umkleemöglichkeiten und vieles mehr fördern das Radfahren. Wir laden alle ein, mitzumachen bei unserer Bestandsaufnahme und bei der Ideensammlung für ein fahrradfreundliches Altenberg.

Ideen bitte an: Melissa Kennedy (Tel. 0660-5441887; melissajk@hotmail.com) oder bei Gertrude Klaus (Tel. 0680-2151203; gertrude.klaus@a1.net).

FahrRAD Stammtisch

Der nächste FahrRAD-Stammtisch ist am Freitag, 15.12.23, 18:00 h, im Podium cafe.bar.

Wenn du dich in unserer informellen und überparteilichen Gruppe einbringen möchtest, melde dich gerne bei

Melissa Kennedy (Tel. 0660-5441887; melissajk@hotmail.com) oder bei

Gertrude Klaus (Tel. 0680-2151203; gertrude.klaus@a1.net).



Abstellanlagen in Altenberg und Linz



Was brauchen wir und wie viel ist genug?

Weihnachten ohne oder mit weniger materiellen Geschenken feiern - auch das ist eine Option.

Text: Landesabfallverband

Besonders vor Weihnachten sind die Einkaufszentren und Innenstädte überfüllt. Rund 300€ werden pro Person für Geschenke zu Weihnachten ausgegeben. Eine genaue Anzahl an Dingen, die ein mitteleuropäischer Haushalt besitzt, lässt sich nicht eruieren. Aber Vieles, was wir in unseren Wohnungen und Häusern haben brauchen wir nicht, könnte aber

für Andere noch nützlich sein. Gerade zu Weihnachten dürfen wir uns also wieder einmal fragen: ist es sinnvoll Dinge zu verschenken, von denen wir nicht sicher wissen, ob sie Freude machen? Könnte ein immaterielles Geschenk vielleicht auch



schön sein? Gemeinsamzeit oder Dienstleistungs-Geschenke wie ein Massage-Gutschein können Stress reduzieren und sind für manche unserer Liebsten eine wahre Freude.

Geschenke einpacken im Wunderbinkal

Früher wurde die Wegzehrung, die Jause, in einer Stoffserviette oder einem Geschirrtuch eingepackt - dem „Bschoadbinkal“.

Ganz fremd ist das Verpacken in Stoff also bei uns nicht. Auch in Japan gibt es eine Tradition, allerdings für Geschenke. Diese werden in schönen Stofftüchern mit einer speziellen Technik verpackt: die Furoshiki Faltechnik.

Verpackung der Geschenke verwenden. Ein doppelt positiver Effekt: die Alttextilien werden aufgewertet und weiterverwendet und es werden Berge an Verpackungspapier vermieden.

Von alten Textilien, die vielleicht schon Löcher oder Flecken haben, kann man diese unschönen Teile wegschneiden und die Reste für die

Text und Foto: Landesabfallverband



Apfel mit Topfen-Mohnsoufflée



Zutaten für 10 Portionen (C,G)

250 g Magertopfen
3 Dotter
20 g Mohn
Vanillezucker
3 Eiklar
60 g Kristallzucker
5 Äpfel

Zubereitung

5 Äpfel schälen, halbieren und entkernen. Topfen, Dotter, Vanillezucker und Mohn verrühren. Zum Schluss den geschlagenen Schnee unterheben und auf den Apfelhälften verteilen. Auf einem mit Backpapier ausgelegtem Blech bei 160°C ca. 25 Minuten backen.

Neues aus der Bibliothek

Autorin: Sandra Lackinger

2024 – das Jahr der Zeitschriften



Wussten Sie schon ...

... dass wir 24 verschiedene Zeitschriften anbieten?

... dass man ab Jänner die Zeitschriften für 1 Woche gratis entleihen kann? (3 Hefte gleichzeitig)

... dass wir das Angebot im Jänner um eine Frauenzeitschrift erweitern?

... dass wir das Kinderangebot im Jänner um 3 Zeitschriften erweitern?

Wir freuen uns darauf, dass unser Angebot vielfach und vielfältig genutzt wird!

In der Öffentlichen Bibliothek Altenberg gibt es viele verschiedene Zeitschriften: für Wissensthemen, für Handwerker, für Sportbegeisterte und für den Garten.

Der Platz der Präsentation der Zeitschriften wurde in den vorderen Teil verlegt und man kann das breite Angebot besser sehen.

Für die jüngeren Leser:innen warten die Weihnachtsbücher auf euch, zum Anschauen, zum Vorlesen, zum Selberlesen und auch mit der ganzen Familie in einem gemütlichen Rahmen.

Auch für die Erwachsenen haben wir Weihnachtsbücher für besinnliche oder heitere Stunden.



BIBLIÖTHEK
Erlesen und erleben in **Altenberg**

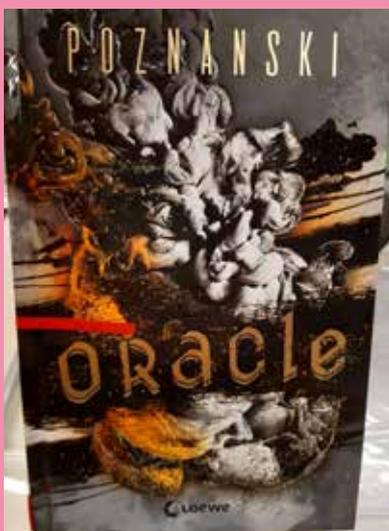
Öffnungszeiten:

Montag: 08 - 11.00 Uhr nur an Schultagen

Die Öffnungszeiten am Montag können alle LeserInnen nutzen, Vorrang haben die Schüler der Volksschule.

Dienstag: 15.00 - 18.00 Uhr (nur an Schultagen)

Freitag: 17.00 - 19.00 Uhr
Samstag: 18.30 - 19.30 Uhr
Sonntag: 08.15 - 11.00 Uhr



Buchtipps Oracle von Ursula Poznanski

Ich sehe was, was du nicht siehst, und das wird wahr

Als Kind hat Julian merkwürdige Visionen. Das sind nur Fehlschaltungen im Hirn, sagt seine Therapeutin, bedeutungslose Trugbilder. Mit den richtigen Medikamenten sind die Trugbilder auch verschwunden. Jahre später wird Julian mit einer schockierenden Erkenntnis konfrontiert. Einige seiner Visionen scheinen wahr geworden zu sein. Sieht er Schatten, die die Zukunft vorauswirft? Könnte er also schlimme

Ereignisse verhindern? Oder tritt er damit noch größere Katastrophen los?

Was wäre, wenn ...

... die Zukunft in der Gegenwart Spuren hinterlässt? Die Spiegel-Bestsellerautorin präsentiert ihren neuen Thriller: Oracle. Ein mitreißender All-Age-Thriller über Wahrheit und Visionen zwischen Medizin und Mystery. Ursula Poznanski erzählt hochspannend und voller Wendungen vom Dilemma eines modernen Orakels.



Weihnachtsduft liegt in der Luft - und was sich sonst so tut in der Krabbelstube

Weihnachten steht vor der Tür und damit auch eine sehr besinnliche Zeit im Jahr.

Wir legen besonders Wert auf eine ruhige Atmosphäre und erleben die Weihnachtszeit mit all unseren Sinnen: durch Dekoration, weihnachtliche Musik, Kerzenlichter, den Geruch von Keksen, Orangen, Tannenzweigen und vieles mehr. Doch zwischen Kekse backen, Sterne basteln und Adventlieder singen passiert auch personell so einiges in der Pfarrcaritas-Krabbelstube in Altenberg. Pamela Sandner ist bereits in den

Mutterschutz übergegangen. Wir bedanken uns bei Pamela für ihren unermüdlichen Einsatz und die schöne gemeinsame Zeit und wünschen ihr und ihrer Familie alles, alles Gute. Eine*n Nachfolger*in für die Leitungstätigkeit konnte noch nicht gefunden werden, weshalb wir Ihnen unsere Übergangslösung kurz umschreiben: Sandra Lackinger, die Leitung des Kindergartens, übernimmt einen Teil der Aufgaben und wird in Zukunft die Ansprechperson für die Eltern unserer Krabbelstubenkinder sein. Die restlichen Tätigkeiten werden von den Pädagoginnen der Krabbelstube abgedeckt. Außerdem begrüßen wir Martina Rechberger recht herzlich im Team der Pfarrcaritas-Krabbelstube Altenberg. Künftig wird sie uns als zusätzliche Assistentkraft im Kinderdienst unterstützen.

Durch diese Maßnahme können wir von Dienstag bis Freitag den Personal-Kind-Schlüssel senken und die Beziehungs- & Bildungsqualität für die Kinder stärken. Wir freuen uns schon auf die Zusammenarbeit und wünschen Martina einen guten Start!

Wir wünschen allen einen ruhigen Advent und eine besinnliche Weihnachtszeit!

Autorin: Anja Stadler



Anmeldungen für die Kinderbildungs- und -betreuungseinrichtungen ALTENBERG

KRABELSTUBE

Anmeldung telefonisch: jederzeit möglich

von 8:00-12:00 Uhr

0664 8892 9692

Anmeldung per Mail

KS416107@pfarrcaritas-kita.at

Name des Kindes und der Eltern, Wohnadresse, Geburtsdatum des Kindes, Telefonnummer, Eintrittsmonat des Kindes und den Arbeitsbeginn bekanntgeben.

Bitte berücksichtigen Sie bei der Angabe, dass die Eingewöhnungsdauer ca 4 Wochen beträgt

Weitere Informationen folgen sechs Monate vor Krabbelstubeneintritt.

KINDERGARTEN

Anmeldung telefonisch: Dezember 2023 und Jänner 2024

von 8:00 – 12:00 Uhr

0664 8892 9693

Es sind keine Dokumente zur Anmeldung nötig.

Anmeldung per Mail

KG416219@pfarrcaritas-kita.at

Name des Kindes und der Eltern,

Wohnadresse, Geburtsdatum des Kindes, Telefonnummer.

Sie bekommen im März 2024 einen Link zugesendet, den Sie bitte innerhalb von 14 Tagen ausfüllen.

Auf Grund der Anmeldung erhalten Sie im Frühling 2024 eine schriftliche Verständigung zur Einschreibung, zu der Sie mit Ihrem Kind eingeladen werden.



"Ich geh mit meiner Laterne und meine Laterne mit mir"

Vom Teilen und Licht sein für andere Menschen



Kinder, aber auch die Erwachsenen schauten gebannt auf das große weiße Tuch, das in der Kirche gespannt war. Das Leuchten der Kinderaugen zeigte, wie schön dieses Schattentheater gelungen war. Das Wetter spielte heuer leider nicht mit und so wurde aus dem Umzug zum Kindergarten ein kleiner Umzug mit den Laternen in der Hand rund um die Kirchenbänke. Bei jeder Feier begleiteten uns drei Musikerinnen und Musiker vom Musikverein Altenberg bei den Laternenliedern mit ihren Instrumenten. Vielen Dank dafür. Es war trotz des Wetters ein stimmiger und gelungener Abschluss des Festes.

Von 13.-16. November 2023 feierten immer zwei Kindergartengruppen gemeinsam das Martinsfest. Am Montag startete die Schmetterlingsgruppe mit der Zwergerlgruppe, am Tag danach war es für die Blumengruppe und Sonnengruppe soweit. Am Mittwoch feierte die Regenbogengruppe mit der Spatzengruppe und den Abschluss machten am Donnerstag die Sternengruppe und Mäusegruppe. Ein besonderes Highlight heuer war das Schattentheater, das von der Martinslegende handelte. Zwei Kolleginnen aus dem Kindergarten team stellten mit eindrucksvollen Gesten das Mantelteilen dar. Die

Die Lebkuchen, die wir an den Tagen zuvor gemeinsam mit den Kindern gebacken haben, durften sich die Familien nach dem Fest mit nach Hause nehmen. Außerdem bekamen die Kinder ein Kipferl, das von Herrn Pfarrer Puchberger bzw. von Mitgliedern des Seelsorgeteams gesegnet wurde. Danke für eure Zeit und eure wertvollen Worte! Dieses Kipferl durften die Kinder danach innerhalb der Familie teilen.

Schon in der Vorbereitung auf das Martinsfest stand das Teilen im Vordergrund. Warum ist teilen wichtig? Was kann man teilen? Viele



Autorin: Julia Luckeneder



Fragen gingen uns durch den Kopf, die wir gemeinsam zu beantworten versuchten.

Die freiwilligen Spenden, die wir sammelten, spendete der Kindergarten zu einem großen Teil an eine Familie aus Altenberg.

Wir möchten auch über die Grenzen hinaus an andere Menschen denken, denen es nicht so gut geht. Im Kindergarten wurden wieder viele Packerl für die Aktion "Christkindl aus der Schuhschachtel" von vielen verschiedenen Altenberger Familien gesammelt.

Auch als Kindergartengruppe stellten wir wieder gemeinsam ein Packerl zusammen, verpackten es und brachten es zur Sammelstelle. Schön, wie groß die Freude der Kinder beim Teilen mit anderen Kindern ist, denen es nicht so gut geht.





Toller Herbstwandertag der 3. Klassen ins Heimatmuseum Gallneukirchen

Alle 3. Klassen wanderten am 13. Oktober von Altenberg nach Gallneukirchen.



Bei der Wanderung durch das wunderschöne Mirellental hatten wir die Gelegenheit, die Natur und den prachtvollen Herbsttag zu genießen. In Gallneukirchen besuchten wir das Heimathaus, um einen Einblick in vergangene Zeiten zu erhalten.

Besonders faszinierend waren die alten Handwerkstätten, wie Schmied, Wagner, Schuster, Schneider, Binder, Seiler, Sattler, Glaser und Imker und die alte Kirchenglocke aus dem Jahr 1774. Auch die originalgetreue Nachbildung einer Schulklasse aus der Zeit um 1900 beeindruckte uns sehr.



Wir durften eine Menge über die Geschichte und Kultur der Region lernen.

Nach einem kurzen Aufenthalt am Spielplatz und voller Eindrücke kehrten wir mit dem Bus nach Altenberg zurück.

Die VS Altenberg in Bewegung

Auch im heurigen Schuljahr dürfen sich die dritten und vierten Klassen über ein spezielles zusätzliches sportliches Angebot freuen.

Uns steht wieder ein Bewegungscoach zur Verfügung, der die Altenberger Kinder einmal wöchentlich zu Freude und Spaß an Sport und Bewegung anleitet. Michael Rod über seine Arbeit in den 3. und 4. Klassen der VS Altenberg:

"Es freut mich, dass ich meine langjährige Erfahrung im Vereinssport mit in den Schulunterricht bringen kann. Als Trainer für Parkour und Freerunning (Team Obsession) zeige ich den Kindern, wie man sowohl physische als auch psychische Hürden spielend überwinden kann.

Gerade in der Volksschule lege ich einen hohen Wert auf ein aufmerksames Miteinander und der Freude an der Bewegung. Die schönste Belohnung ist es, wenn die Kinder beginnen einander zu helfen und gemeinsam Lösungen finden."



Einer für Alle - Alle für Einen!

„Eigentlich sollte es immer so sein“, meint Max. „Dass jeder dem anderen hilft ...“

„Dann bleiben wir einfach immer zusammen!“, rufen die Freunde.

„Einer für alle – Alle für Einen!“

Das sind die letzten Zeilen aus dem Bilderbuch „Einer für Alle – Alle für Einen!“ von Brigitte Weninger und Eve Tharlet, in dem es um Freund-

schaft, Toleranz, Respekt und Solidarität geht. Die Geschichte handelt von fünf Tierfreunden, die alle besondere Stärken haben. Jeder ist für sich etwas Besonderes und gemeinsam sind sie richtig stark. Diese Botschaft wollten die Kinder der 4a der 2a vermitteln, da diese letztes Schuljahr deren Lesepaten und Lesepatinnen waren.



Einige Viertklässler lasen die Geschichte vor und im Anschluss sangen sie ein zur Geschichte passendes Lied mit den Zweitklässlern.



Neuigkeiten aus der LMS Altenberg

Die LMS Altenberg gratulieren Matthias Müller sehr herzlich zu seiner „Mit sehr gutem Erfolg“ bestandenen Audit of Art Abschlussprüfung auf der Posaune.

Im Rahmen eines Prüfungskonzertes an der LMS Pregarten konnte Matthias die Fachjury von seinem Können auf der Posaune überzeugen und präsentierte ein abwechslungsreiches Programm mit Posaunenquartett und Klavierbegleitung.

Ein großer Dank gilt seinem Posaunenlehrer Martin Dumphart für die tolle und intensive Vorbereitung auf diese Prüfung und die jahrelange Unterstützung die Matthias nun bis zur Abschlussprüfung an der Landesmusikschule geführt hat. Ein herzliches Dankeschön gilt auch Waltraud Wulz-Tschernuth, die umsichtig und wunderbar die Begleitung am Klavier übernommen hat.

Nach den Herbstferien ist an der LMS Altenberg auch der Musikkunde und Theorieunterricht gestartet. Heuer freuen sich die Schüler:innen gemeinsam mit ihrem Lehrer Klaus Harrer-Watzinger über eine neue moderne Tafel. Das magnetische Whiteboard mit Notenlinien ermöglicht einen wunderbaren Musikkundeunterricht an der LMS Altenberg. Vielen Dank an die Gemeinde Altenberg, die uns das gute Stück ermöglicht hat. Tonleitern, Kadenz, Dreiklänge und Rhythmusübungen an der Tafel mit Tafelstiften steht nun nichts mehr im Weg!



von links nach rechts:
Waltraud Wulz-Tschernuth,
Matthias Müller, Martin Dumphart

Autorin: Isabella Hauser



Theaterworkshop mit Schulübernachtung

Die Nacht vom 8. zum 9. November durften die Schüler*innen der 2b-Klasse der Mittelschule Altenberg gemeinsam mit Frau Kohlberger und Herr Steidl in der Schule verbringen.



Nach Vorbereitung der Schlafplätze, begann der Theaterworkshop mit der Theaterpädagogin Carmen Wakolbinger. Schauspielerische Übungen und

kleine Theaterszenen ließen den Abend im Nu vergehen. Dabei wurde viel gelacht und applaudiert.

Am nächsten Morgen ließen sich alle

noch etwas verschlafen ein gemeinsames Frühstück schmecken, bevor die erste Schulstunde begann.



Schülerliga: Tolle Leistungen im Herbst

Sechs Spiele hat unsere Schülerliga-Mannschaft in diesem Herbst bereits absolviert (je zwei Mal gegen Hellmonsödt, Vorderweißbach und Bad Leonfelden).



Aktuell halten wir bei 13 Punkten und belegen somit Rang zwei in der Tabelle. Das Torverhältnis von 20:1 zeigt, dass es uns gut gelingt, defensive Kompaktheit mit offensiver Durchschlagskraft zu verbinden.

In den noch ausstehenden Frühjahrsspielen wollen wir noch einmal einen Angriff auf die Tabellenführung starten. Die ersten beiden Mannschaften unserer Gruppe qualifizieren sich für das Bezirksfinalturnier.

Autor: Sebastian Reiter

Tag der offenen Tür an der MS Altenberg

Am Donnerstag, 23. November öffnete die MS Altenberg ihre Türen für einen informativen und aufregenden Tag der offenen Tür.

Unsere Schulleiterin, Frau Sigrid Mayr, hieß die Gäste aus den umliegenden Volksschulen herzlich willkommen und gab einen Überblick über den geplanten Tag.

Unsere Schülerinnen und Schüler der 4. Klassen führten die Volksschulkinder durch das Schulhaus und zu den einzelnen Stationen. Im Turnsaal konnten die Kinder auf eine spannende Diamantenjagd gehen und einen Hindernisparcours bewältigen. Der Physiksaal bot eine Reihe von Experimenten und im Informatikraum erhielten die Kinder einen Einblick in die Digitale Grundbildung.

In der Küche duftete es nach frischem Lebkuchen, den die Kinder

selbst ausstechen und backen durften. In einem anderen Klassenzimmer zeigte ein Ausschnitt des Englischunterrichts, wie Sprachen auf spielerische Art und Weise vermittelt werden können, während im Technik- und Designraum die Kreativität angeregt wurde. Ein Kuchenbuffet sorgte für das leibliche Wohl der Gäste und bot eine süße Pause zwischen den vielen Aktivitäten. Zum Abschluss gab es ein Kahoot-Quiz im Fach Geografie, bei dem die Kinder ihr Wissen unter Beweis stellen konnten.

Unser Tag der offenen Tür war ein voller Erfolg und bot den Kindern einen spannenden und informativen Einblick in das Schulleben an der Mittelschule.



Autorinnen: Steiner Alexandra, Lara Grünzweil, Ines Haas



Kekse, Punsch und Weihnachtsstimmung

Die MS Altenberg lädt zur gemeinsamen Weihnachtsandacht **am Montag, 18.12.2023, um 16 Uhr in die Pfarrkirche Altenberg** mit anschließendem Punschstand beim Schulgebäude ein. Die Schüler:innen des Wahlpflichtfaches Soziales Engagement verkaufen Punsch für einen guten Zweck.

Eine besinnliche Adventzeit und gesegnete Weihnachten wünschen die Schüler:innen und Lehrer:innen der MS Altenberg! Wir freuen uns auf Ihr Kommen!



Neues von den Feuerwehren

Fertigstellung Parkplatz

Im November wurde die Parkfläche neben dem Feuerwehrhaus Oberbairing fertiggestellt. Der Parkplatz dient nicht nur als Parkfläche, sondern auch als zusätzliche Übungsfläche.



Die Freiwillige Feuerwehr Oberbairing möchte sich herzlich bei den zahlreichen freiwilligen Helfern be-

danken. Ein besonderer Dank geht auch an die Gemeinde Altenberg, die dieses Vorhaben ermöglicht

hat. Die erste Übung ist erfolgreich durchgeführt worden.

Feuerwehr Ball der FF-Oberbairing

Die Faszination des Feuerwehrballs in Oberbairing bleibt weiterhin ungebrochen. Fast 300 Besucher, sowohl Jung als auch Alt, fanden den Weg zum FF-Ball beim Wirt z' Baring.

Attraktive Tombolapreise und fünf Hauptpreise sorgten für Spannung und Gewinnmöglichkeiten. Die Band

die Mellows & Lisa trug mit ihrer Musik zur ausgelassenen Stimmung bei. Ein besonderes Highlight des Abends war die Mitternachtseinlage, bei der die erste Synchronschwimmanschaft aus Oberbairing vorgestellt wurde. Die Freiwillige Feuerwehr Oberbairing bedankt sich herzlich bei den zahlreichen

Besuchern und Ehrengästen für ihr Kommen.

Wir freuen uns bereits auf den nächsten Feuerwehrball im Jahr 2024!



Grundlehrgang in Lachstatt

Am Samstag, dem 28. Oktober 2023 haben die Kameraden der FF-Oberbairing Joachim Hammer, Lukas Leitner und Janick Höglinger und die Kameraden der FF-Altenberg Steinbichl Marvin, Silber Leonhard, Schöffl Daniel, Reichör Tobias, Pfarrhofer Philip, Leeb Peter und Hofer Dominik erfolgreich den Grundlehrgang (ATMA) abgeschlossen. Die Grundausbildung eines aktiven Feuerwehrmitgliedes erfolgt grundsätzlich in der Feuerwehr. Abgeschlossen wird die Grundausbildung mit einem zweitägigen Lehrgang in der Bauakademie in Lachstatt.

Insgesamt beträgt der Umfang 86 Unterrichtseinheiten. Schwerpunkt ist die Vermittlung praktischer Fertigkeiten. Die Grundausbildung in der Feuerwehr beinhaltet auch einen 16-stündigen Erste-Hilfe-Kurs. Ziel der Grundausbildung ist es, innerhalb der Gruppe „in der eingeteilten Funktion“ im Rahmen des Befehls selbständig handeln zu können. Bei der Dauer der Grundausbildung ist von einem halben bis zu einem ganzen Jahr auszugehen. Nach erfolgreichem Abschluss der Grundausbildung darf das aktive Feuerwehrmitglied zu Feuerwehreinsätzen ausrücken.



Jahreshauptvollversammlung der Feuerwehr Oberbairing



Traditionell in der Nacht zum Nationalfeiertag fand die Jahreshauptversammlung im Gasthaus Wirt z'Bairing statt. Gefolgt waren dieser Einladung 104 Feuerwehrmitglieder, die Jugendgruppe, Kameraden der FF Altenberg sowie zahlreiche Ehrengäste. Neben den Angelobungen und Beförderungen konnten auch wieder Ehrungen überreicht werden.

Einige Zahlen zum abgelaufenen Berichtsjahr:

- 30 technische Einsätze
- 20 Brandeinsätze
- rund 4200 abgeleistete freiwillige Stunden bei Schulungen und Übungen
- 196 Mitglieder (119 Aktive, 19 Jugend, 42 Reserve, 16 Beurlaubt)
- 9 Neueintritte in die Feuerwehr Oberbairing

Nach einem Rückblick auf die Tätigkeiten, Veranstaltungen, Fortbildungen und Finanzen des vergangenen Einsatzjahres klang der offizielle Teil mit dem gemeinsam gesungenem Feuerwehrlied aus.



Truppführer Abnahme

Die Ausbildungen im Feuerwehrwesen sind aufbauend gegliedert.

Die Basisausbildung zum „Truppmann“ erfolgt mit dem Eintritt in den aktiven Dienst beziehungsweise bereits in der



Feuerwehr Altenberg: Florian Feichtinger und Philipp Kaineder

Feuerwehrjugend. Nach diesem Ausbildungsabschnitt erfolgt jene zum Truppführer, dieser ist vollständig in den laufenden Übungs- und Ausbildungsbetrieb einer jeden Feuerwehr integriert und deckt sämtliche Basistätigkeiten ab. Die Ausbildungsinhalte sind in folgende Module unterteilt: Atemschutz, Branddienst, Funk, Gefahrenlehre, Kraftbetriebene Geräte, Schadstoff, Taktik und Technik. Je nach persönlichen Fortschritt der Feuerwehrkameraden können diese zu einzelnen oder mehreren Modulprüfungen antreten. Wurden alle Module erfolgreich absolviert, ist die gesamte Truppführerausbildung abgeschlossen und die Feuerwehrmitglieder können weitere fachspezifische Ausbildungen bei Kursen der Oö. Landes-Feuerwehrschule besuchen. Von der Feuerwehr Altenberg sowie Feuerwehr Oberbairing traten

folgende Kameraden/In zu den Modulprüfungen an, welche von diesen mit Bravour bestanden wurden.

Die beiden Feuerwehrkommanden gratulieren recht herzlich zu den erbrachten Leistungen.



Bernhard Mayr



Feuerwehr Oberbairing: Wilfried Noska, Martin Schwarz, Christoph Handel, Magdalena Riener, Jakob Riener, Niklas Mayr, Evelyn Mayr, Manuel Landl, Mathias Stürmer

Bauarbeiten Feuerwehrhaus – Errichtung Zufahrt

Im Untergeschoss unseres Feuerwehrhauses befinden sich wichtige Lagerräume für Einsatzmittel sowie auch das Katastrophenschutzlager der Marktgemeinde Altenberg zu dem unter anderem auch das mobile Notstromaggregat gehört.

Bisher war die Zufahrt zu diesem Bereich nur über einen teilweise befestigten Bereich der Bewerbungsbahnen möglich. Dies brachte viele Probleme mit sich.

Mit der Anschaffung des Kleinrüstfahrzeugs wird es nun auch notwendig den Bereich mit 5,5t Fahrzeugen zu befahren.

Gemeinsam mit der Marktgemeinde Altenberg wurde hier eine Lösung gesucht und gefunden – es wird ausgehend von der Übungsfläche eine Zufahrt zum Nordtor des Feuerwehrhauses errichtet.

Vielen Dank an die Marktgemeinde Altenberg für die kooperative Zusammenarbeit!



Branddienstleistungsabzeichen

Achtzehn Kameraden des neuen sowie alten Kommando absolvierten am 28. Oktober 2023 zum ersten Mal für die Feuerwehr Altenberg das Branddienstleistungsabzeichen der Stufe 3 (Bronze). Die Leistungsprüfung gliedert sich in 2 Teile.

Teil 1 Gerätekunde:

Hierbei muss jeder Kamerad bei geschlossenen Rolläden wissen, wo sämtliches Gerät im Fahrzeug gehalten ist.



Teil 2 Brandeinsatz:

Sodann muss ein Brandeinsatz in einer gewissen Zeit abgearbeitet werden.

Beides wird von einem Bewerterteam überwacht und anschließend bewertet.

Abschnittsfeuerwehrkommandant Christian Breuer freute sich im Anschluss darauf, 18 Leistungsabzeichen an die angetretenen Kameraden überreichen zu dürfen und dankte in einer kurzen Ansprache für die investierte Zeit.

Neues von der Sportunion DSG Altenberg

Sektion Fußball



Sportler
BALL

GASTHOF TRAUNMÜLLER - PRANGL
05. JÄNNER 2024
20:30 UHR

Kartenvorverkauf: € 8,-
Abendkassa: € 10,-



Sektion Tennis

UTC Altenberg Tennis News

Autor: Martin Peter



Die drei Herren Teams der allgemeinen Klasse treten auch heuer wieder in verschiedenen Spielklassen in Wintercups an. Bisher konnte knapp die Hälfte aller Partien gewonnen werden.

Nach der erfolgreichen Jugendmeisterschaft ist es uns diesen Winter erstmals gelungen, zusätzlich zum Jugend- & Kindertraining ein weiteres Trainingsangebot zwischen Kampfmannschaften und Nachwuchsspielern zu organisieren. Dies war nur möglich, da der Großteil der Hallenkosten von unseren Sponsoren übernommen wurde. Vielen Dank an dieser Stelle!

Falls Sie Interesse an einem professionellen Training haben, wenden Sie sich bitte an info@tc-altenberg.at. Auch Neueinsteiger sind immer gerne Willkommen!

Weitere News rund um den Altenberger Tennisverein werden regelmäßig auf Facebook unter „UTC Altenberg“ veröffentlicht.

Ein großer Dank gilt auch unseren Sponsoren, die uns auch heuer das gesamte Jahr wieder großartig unterstützt haben! Vielen Dank an euch!!

Die Liste aller Sponsoren ist unter folgendem Link zu finden: www.union-altenberg.at/tennis/sponsoren





Sektion Volleyball

Jahresrückblick

In diesem Jahr konnten wir erfolgreich mehrere Teams in der Beachliga etablieren, und die erzielten Ergebnisse können sich wirklich sehen lassen. Von insgesamt 4 Teams haben wir es geschafft, bei 3 Teams auf das Siebertreppchen zu gelangen. Die Damen der 2. Landesliga holten sich den Meistertitel, während die Damen der 3. Landesliga einen respektablen 3. Platz erreichten. Die Herren der 2. Landesliga schafften es ebenfalls auf das Podium und belegten den 3. Platz.

Auch in der Hallensaison zeigen unsere Damen eine starke Leistung und liegen derzeit auf dem zweiten Platz in der Tabelle. Mit nur einer Niederlage gegen die Tabellenführer Steelvolleys 3 gehen unsere Damen hochmotiviert in die kommenden Trainingseinheiten, um ihre Fähigkeiten weiter zu verfeinern. Leider konnte die Mixed-Mannschaft in der Halle trotz spannender Sätze noch keinen Sieg erzielen und

liegt momentan auf dem 6. Platz von 8 Teams in der Tabelle. Trotz dieser Herausforderungen lassen sich unsere Mixed-Spielerinnen und -Spieler nicht entmutigen und schauen zuversichtlich auf die bevorstehenden Spiele. Nochmals wollten wir in Erinnerung rufen, dass seit Oktober jeden Montag von 17:30 bis 19 Uhr das Burschenttraining im Turnsaal der NMS Altenberg stattfindet. Die

letzten Wochen durften wir schon ein paar junge Talente kennenlernen. Das Burschenttraining ist für Anfänger ebenso geeignet wie für Fortgeschrittene, sodass jeder Interessierte willkommen ist. Bei Interesse am Burschen Volleyballtraining oder einem Schnuppertraining, bitten wir um vorherige Rücksprache mit Bernhard Hiebl (Tel: 0664/5466336). Wir freuen uns auf euch!



Sektion Stocksport

Rückblick auf ein erfolgreiches Sportjahr

Auch heuer kann wieder auf ein großartiges Jahr zurückgeblickt werden. Einerseits durch die sehr guten Leistungen der Bundesligamannschaft, die es nunmehr schon einige Jahre hintereinander geschafft hat, sich in dieser Liga (zweithöchste in Österreich) zu behaupten und andererseits aber auch durch gute Erfolge bei anderen Meisterschaften. Sei es der 4. Rang bei der Österreichischen Meisterschaft – Senioren Ü 50, aber auch das hervorragende Abschneiden beim Raiffeisen Gusentalcup.

Dieser Cup besteht aus der Gruppe A + Gruppe B bei den Herren und einer Gruppe bei den Damen. Bei den Herren (Gruppe A) gewann Altenberg 1 souverän mit einem Vorsprung von 41 Punkten vor Schweinbach. Altenberg 2 und 3,

ebenfalls Gruppe A, trugen mit den Rängen 3 u. 6, sowie die Damen mit dem 3. Platz in ihrer Gruppe zum guten Gesamtergebnis für Altenberg bei.

Die Interne Meisterschaft befindet sich momentan in der Winterpause und geht im April 2024 wieder weiter. Die Tabelle wird derzeit von der Mannschaft „Senioren“ mit einem großen Punktevorsprung von 22 Punkten angeführt.

Eine komplette Winterpause gibt es aber nicht, da nunmehr die verschiedenen Wintermeisterschaften zu bestreiten sind und auch das wöchentliche Training weitergeht. Näheres gibt es wie immer auf der Homepage: www.union-altenberg.at.

Der Sektionsvorstand wünscht allen Mitgliedern, den zahlreichen Sponsoren, sowie der gesamten Bevölkerung von Altenberg ein frohes Fest, ein gutes neues Jahr und vor allem aber Gesundheit



Neues von der Sportunion DSG Altenberg

Sektion Radsport

Landesmeisterschaften im Cross Country in Altenberg



Aus Altenberger Sicht besonders erfreulich waren die gute Platzierung von David Weilguni und der Landesmeistertitel in der U17 durch Cara Werani. In Anwesenheit von Bürgermeister Michael Hammer und Union-Obmann Jürgen Schütz erhielten alle TeilnehmerInnen tolle

Preise und die Gewinner ihre verdienten Siegetrophäen.

Ein großer Dank gilt den Grundstückseigentümern für die Bereitschaft, die Veranstaltung zu unterstützen!

Am 30. September fand im Waldstadion der von der MTB Kids Academy by Babsi Mayer gemeinsam mit der Bike Union Altenberg veranstaltete 2. Altenberger MTB Cross Country-Bewerb statt.

Auf sechs von Streckenchef Luca Werani gestalteten Strecken, die im Schwierigkeitsgrad an die verschiedenen Altersklassen angepasst waren, wurden neben den Rennen zum Oberösterreich-Cup auch die oberösterreichischen Landesmeisterschaften ausgetragen.



Kinderskikurs

3. bis 5. Jänner 2024 am Hochficht



3 Tages Kinderschikurs am Hochficht. Die Kinder werden von fachkundigen Schilehrern betreut und bekommen Mittagessen und dazu Saft oder Tee.

Vom Anfänger bis zum Fortgeschrittenen. Wir dürfen nur Mitglieder der Naturfreunde unterrichten! (Mitgliedsbeitrag pro Kind für ein Jahr € 26,-)

Alter der Kinder: 5 bis 15 Jahren

- **Preis: € 200.-**
(€ 190.- für Geschwisterkinder)
- **Leistung:** Liftkarte, Skikurs, Mittagessen, tägl. Transfer

Abfahrt am Marktplatz jeweils um 07:15 Uhr

Anmeldung: Kremeier Christian 0664/6178218



Der Fotoclub Altenberg freut sich über besondere Auszeichnungen

Fotoclub
Altenberg

Nachdem im Jahr 2020 der Fotoclub Altenberg bei den österreichischen Klubmeisterschaften zu den Siegern aus rund 400 Klubeinreichungen zählte, fiel die Siegerehrung damals leider aus und ließ etwas auf sich warten.



Jetzt aber war es soweit und eine Delegation des Fotoclubs durfte sich im Rahmen einer Fotoshow des TRIERENBERG SUPER CIRCUIT die lang erwartete Trophäe, die CEWE CLUB TROPHY, am 27. September in Linz abholen.

Am allermeisten aber freut es uns, dass ein Bild des Fotoclubmitglieds ANDREAS ZARZER ausgewählt wurde, um in der HARTLAUER FOTOCLUB GALERIE am Pöstlingberg ausgestellt und präsentiert zu werden.



Aber dessen nicht genug, so wurde heuer dem Fotoclub Altenberg auch die HARTLAUER FOTOKLUB TROPHY verliehen. Diesen besonderen Preis bekamen die Altenberger Fotografen für die langjährige gemeinnützige Arbeit und den besonderen Einsatz im Bereich der Fotokunst verliehen. Diese Trophäe wurde ebenfalls von einer Delegation des Fotoclubs am 18. November stolz in Empfang genommen.



Die besondere Qualität dieses Fotos zeigt sich auch in der Tatsache, dass es sogar für die Werbung der HARTLAUER FOTOCLUB GALERIE herangezogen und somit vielfach publiziert wurde.

Siegerfoto: Zarzer_Andreas_Blutpflaume



Cewe Club Trophy

Hartlauer Fotoklub Trophy



Autor: Dieter Deutsch

Der Seniorenbund Altenberg besuchte Luxemburg und Straßburg



Am 14. Oktober begaben sich 39 interessierte Altenberger Senioren auf eine 5-tägige Reise nach Brüssel.

Autorin: Mathilde Hirtenlehner

Eindrucksvoll erlebten sie am 2. Tag bei einer 6-stündigen Stadtführung alles Sehenswerte der EU-Hauptstadt. Die Führung durch das Wahrzeichen von Brüssel - das Atomium - war dann der krönende Abschluss dieses Tages. Am 3. Tag stand Luxemburg auf dem Programm, die Reiseleitung berichtete viel Interessantes über die ursprüngliche Entstehung der EU. Am Abend reisten sie weiter nach Straßburg zum letzten Ziel.

Am nächsten Tag besuchten sie das EU-Parlament und wurden dort von Frau Dr. Angelika Winzig persönlich empfangen. Sie gab interessante Einblicke in ihre Arbeit. Zum Abschluss durften sie noch kurz auf der Galerie des Plenarsaales eine Sitzung live erleben.

Ein sehr schönes Erlebnis war dann noch zum Abschluss dieser Reise der Besuch des idyllischen Weindorfes Riquewihr.

Mit vielen positiven Eindrücken und Erlebnissen, ging es zurück nach Altenberg.



Adventtreffen der WIR GEMEINSAM-Nachbarschaftshilfe



„Einstimmung in den Advent“ - unter diesem Motto stand das November-Treffen der Regionalgruppe Gusental.

Eine liebevoll gestaltete Mitte, Gitarrenklänge, Lieder, besinnliche Texte, Kerzenschein und der Duft von Tannenreisig sorgten für adventliche Stimmung. Tausch- und Schenktische gehörten ebenso zu diesem Abend, wie anregende Gespräche, eine abwechslungsreiche lebendige Austauschrunde sowie Kekse und Punsch zum gemütlichen Ausklang. Wir möchten uns auf diesem Wege bei allen bedanken, die zu einem gelungenen stimmungsvollen Abend beigetragen haben.

Ein Miteinander, das auf Wertschätzung, Verbundenheit, Nachhaltigkeit, Eigenverantwortung, Freude und Liebe beruht - so das Leitbild unseres Vereins.

WIR GEMEINSAM können es verwirklichen, jeden Tag, Schritt für Schritt.

Ein herzliches DANKE für die Unterstützung seitens der Pfarre Altenberg und der Martin Boos Schule in Gallneukirchen, die uns auch in diesem Jahr wieder die Räumlichkeiten für unsere Treffen zur Verfügung gestellt haben.

Wir wünschen allen eine schöne Adventszeit, ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein erfülltes Neues Jahr.

Termine der nächsten Regionaltreffen 2024:

Mi. 17.1., 19.30 Uhr, Martin Boos Schule Gallneukirchen

Mi. 28.2., 19.30 Uhr, Pfarrheim Altenberg

Zu den Treffen sind Mitglieder und natürlich auch all jene herzlich eingeladen, die sich unverbindlich über diese Form der Nachbarschaftshilfe auf Zeittausch-Basis informieren oder einfach einmal „schnuppern“ möchten.

Kontakt: Angelina Klepatsch, 0664/147 14 10
gusental@wirgemeinsam.net, www.wirgemeinsam.net



Neues vom Zwergerlberg

In den letzten Wochen drehte sich bei uns am Zwergerlberg alles um das Thema „Martinsfest“.

Gemeinsam haben wir mit den Kindern bunte Laternen gebastelt und die passenden Lieder gesungen. Am 17. November war es dann endlich so weit und die Kinder durften ihre strahlenden Laternen ihren Eltern und Großeltern präsentieren. Unser Zwergerlberg-Martinsfest feierten wir in der Pfarrkirche Altenberg und zogen dann mit unseren Laternen zum Familientreff, wo wir bei Martinskipferl und heißem Kinderpunsch den Abend gemütlich ausklingen ließen.

„Tri-Tra-Trallala“ hieß es dann am 18. November im Pfarrheim. Das Stück „Der Kasperl und die

Geburtstagsfeier“ begeisterte Groß und Klein. Zwischen den beiden Vorstellungen gab es natürlich wieder ein kleines Kuchenbuffet für unsere Besucher.

Aktion „Shuuz“: Mit eurer Unterstützung haben wir in den letzten Monaten viele kg gebrauchter Schuhe gesammelt und an die Organisation Shuuz weitergeleitet. Dort wurden die Schuhe sortiert und an Menschen/Familien weitergeleitet, die sich keine neuen Schuhe leisten können. So konnten wir in diesem Jahr insgesamt 124 Menschen helfen.

Auch für das kommende Jahr haben wir wieder viele interessante, spannende und lustige Veranstaltungen für euch geplant. Alle Details zu unseren Angeboten, Informationen und Anmeldungen zu laufenden Veranstaltungen gibt es auf unserer Homepage (www.zwergerlberg.com)

Das Team vom „Zwergerlberg“ Spiegel-Treffpunkt Altenberg bei Linz wünscht euch allen ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr!



Gleich vier Auszeichnungen

Ein erfolgreicher Herbst liegt hinter uns.



Neben den Vorbereitungen für unser Herbstkonzert, den Adventmarkt und das Trombone Attraction Konzert waren wir auch musikalisch sehr fleißig.

Bei der Konzertwertung in Feldkirchen konnten wir mit 92,40 Punkten den Tagessieg in der Stufe B erreichen. Auch die hervorragende Leistung unsere Jugendkapelle wurde mit 92,40 Punkten bewertet. Wir freuen uns sehr, dass Hanna Hinterreiter an der Querflöte und Matthias Müller an der Posaune ihre Audit of Art Prüfungen mit sehr gutem Erfolg absolviert haben. Wir gratulieren euch herzlich!

Autorin: Stephanie Kiblböck



Erich Freudenthaler ist Preisträger der „neuen mundart“

Beim „Karl-Pömer-Preis“ für ungereimte Mundart wurde Erich Freudenthaler aus Altenberg für seine Gedichte ausgezeichnet.

Text und Foto: Karl Hackl
Stelzhamerbund

Sein Text „hauptsach glickli“ wurde unter die zehn besten gereiht. Aus ganz Österreich stellten sich Mundartdichter der Jury. Die „neue mundart“ zeichnet sich dadurch aus, dass sie unger reimt ist, aktuelle Themen aufgreift, kurz gehalten und rhythmisch ist. Besonders bewertet wird auch die Klangfarbe der Sprache. Der Preis ist nach dem ehemaligen Kulturdirektor des Landes O.Ö. und Stelzhamerbundobmann Karl Pömer benannt. Er wollte vor 26 Jahren neue Akzente in der Mundart setzen, die vor allem jüngere Menschen für die Mundart gewinnen sollte. Erich Freudenthaler ist Mitglied des Stelzhamerbundes im Bezirk Freistadt und begeistert bei den regelmäßigen Treffen und bei Lesungen besonders mit gereimten Gedichten, die das Herz berühren.



... das war der Konzertabend – „Turn Your Radio On“



„Radio VIVA MUSICA – schön dass Sie dabei sind!“ mit diesen Worten begrüßte Sven Hammer-Mozer am 6. und 7. Oktober im Turnsaal der MS-Altenberg die Besucher zu den ausverkauften Konzerten „Turn Your Radio On“.

Bereits nach den ersten Darbietungen brachte der Chor Viva Musica mit Band und erstmals mit der Bigband des Musikvereins Altenberg das Publikum zu wahren Begeisterungstürmen. Sowohl Evergreens und Klassiker der vergangenen Jahrzehnte, als auch Hits der letzten Jahre, großartig unterstützt durch den swingenden Sound der Bigband, riefen in allen Besuchern Jugenderinnerungen wach.

Das ganze Ambiente - Beleuchtung, Ton und nicht zuletzt das tolle Bühnenbild, machten diesen Abend für Publikum und alle Mitwirkenden zu einem einzigartigen Konzerterlebnis.

Vielen Dank für den Besuch!

Fotos: Fotoclub Altenberg



Kasperltheater im Theaterhaus Altenberg

Bald ist es wieder soweit!

Das AKIPUT Team der Theatergruppe Altenberg lädt Groß und Klein zu einem zauberhaften Kasperltheatererlebnis ein. Dieses Mal präsentieren wir das spannende Stück "Kasperl und die Schneekugel". Eine Geschichte voller Abenteuer und Freundschaft, die nicht nur die kleinen Zuschauer begeistern wird.

Die Großmutter schickt Kasperl und seinen treuen Freund Sepperl in den Wald, um Eierschwammerl und Pilze für eine köstliche Schwammerlsauce zu sammeln. Doch das Abenteuer nimmt eine unerwartete Wendung, als sie sich im Hexenwald verlaufen. Plötzlich verschwindet nicht nur der Prinz, sondern auch der Sepperl, und die beiden finden sich in einer geheimnisvollen Schneekugel wieder. Gemeinsam mit den Kindern begeben sich Kasperl und sein Publikum auf eine fesselnde Reise, um sich aus den Fängen der Hexe zu befreien.

Termine für "Kasperl und die Schneekugel":

Freitag, 05.01.2024,
Samstag, 06.01.2024,
Sonntag, 07.01.2024,
Samstag, 13.01.2024,
Sonntag, 14.01.2024,

jeweils 14:30 und 16:00 Uhr

Die Kartenreservierung ist bald unter www.theater.altenberg.at verfügbar und Sie können sich Ihre Plätze für unser bezauberndes Kasperltheater reservieren. Das gesamte Team der Theatergruppe Altenberg freut sich darauf, alle Kinder mit ihren Eltern herzlich willkommen zu heißen.

Autor: Lukas Koller



Wandertag des Linzer Trachtenverbandes in Altenberg



Es ist schon Tradition, dass die Gemeinde, die den Maibaum für den Linzer Hauptplatz spendet, am 26. Oktober die Mitglieder des Linzer Trachtenverbandes einlädt zu einer Wanderung im Gemeindegebiet.

Autorin: Mathilde Hirtenlehner

So trafen sich am Nationalfeiertag bei wunderschöner Herbstwetter 50 Mitglieder des Linzer Trachtenverbandes aus der engeren Umgebung, aber auch aus Grünbach/Freistadt, Hartkirchen und 20 Mitglieder der Volkstanzgruppe Granit beim Wirt z`Bairing. Bürgermeister Michael Hammer begrüßte den Obmann des LTV Günther Kräutler, den Obmann der Tanzgruppe Granit Leo Hirtenlehner und die große Wandergruppe. Er wünschte allen einen schönen Tag. Die Wanderung führte am Wanderweg Windpassing zum Bauernhof Grübler in St. Magdalena. Von dort gingen wir am Rosmariesteig, errichtet von den Linzer Naturfreunden zum Silbergraben und wieder

zurück nach Oberbairing, es waren ca. 8 km und über 500 Höhenmeter. Viele Wanderer waren sehr überrascht von dem anspruchsvollen, teilweise steilen Weg und sie waren sehr beeindruckt von den wunderschönen Ausblicken nach Linz, zum Pöstlingberg, Kirchschatz und Lichtenberg. Das wunderschöne Wetter,

viele Gespräche, das Kennenlernen neuer Weggefährten und die bunt gefärbten Mischwälder hinterließen bei der Wandergruppe unvergessliche Eindrücke. Nach einem guten Mittagessen beim Wirt z`Boaring wurden Bilder vom Maibaumaufstellen am Linzer Hauptplatz gezeigt.



Herbsttagung und unser Kornmandlfest-Abschluss



Wie jedes Jahr muss eine Landjugend natürlich die Location für die Herbsttagung der Landjugend Bezirk Urfahr-Umgebung übernehmen, was heuer unsere Aufgabe war.

Autorin: Nina Freyenschlag

Am 6.10 bereiteten wir beim Wirt z'Bairing gemeinsam mit dem Wirt den Saal vor.

Passend zum Herbst gab es als Deko Kürbisse, Efeu und Blumen. Nach dem offiziellen Teil ging es

zuerst zum Buffet und kurze Zeit später sperrte das Pub auf und wir ließen den Abend gemütlich ausklingen. Am nächsten Tag um 9 Uhr hieß es für den Leitungskreis auf geht's zum Aufbauen für den Kornmandlfest-Abschluss, damit wir unsere fleißigen Helfer belohnen und feiern können.



Zuerst wurde auf die Ausgaben und Einnahmen ein Blick geworfen, die besten Kellner wurden geehrt und unsere Festl-Abschlussponsoren wurden vorgestellt. Danach wurde wieder ein Buffet eröffnet und der Spaß ging los.

Nochmal vielen Dank an unsere Helfer!



Letztes Update der Volkstanzgruppe Altenberg

Das Volkstanzjahr neigt sich dem Ende zu.

Autor: Andreas Fröler

Aber nicht nur für dieses Jahr. Nach langem hin und her und mehreren Diskussionen sind wir zu dem Schluss gekommen, die Volkstanzgruppe Altenberg aufzulösen. Aufgrund der schwierigen Umstände, tanzwillige Nachfolger zu finden, haben wir uns

entschlossen, dies zu tun. Wir blicken auf eine glorreiche Zeit zurück. Viele Auftritte und Feste konnten wir mitgestalten, Ausflüge, Grillereien und mehr veranstalten und feiern. Am 04.11.2023 hatten wir unseren offiziellen Abschluss und luden dazu alle ehemaligen LeiterInnen und

Spielmänner ein. Dabei stießen wir nochmal auf die letzten Jahre (2004-2023) an.

Wir bedanken uns bei allen Mitgliedern, Spielmännern, Vorständen und allen, die es uns ermöglicht haben, in Altenberg zu tanzen.





DER AKTUELLE SELBSTSCHUTZTIPP

Selbstschutz ist der beste Schutz bei:

SILVESTERKNALLEREI

Der Jahreswechsel naht und damit auch wieder die Zeit der Feuerwerkskörper. Unsachgemäßes Hantieren, Abfeuern unter Alkohol, die verantwortungslose Weitergabe von Feuerwerkskörpern an Kinder, fehlerhafte Feuerwerkskörper, Witterungseinflüsse, selbst produzierte Knallkörper, illegale Böller sowie Vandalismus mit Feuerwerkskörpern führen aber jährlich zu zahlreichen Unfällen mit Personen- und Sachschäden.



Sicherheitshinweise unbedingt beachten:

- Feuerwerkskörper dürfen nicht in die Hände von Kindern gelangen, halten Sie sie auch von alkoholisierten Menschen fern
- Feuerwerks-, Knall- und Sprengkörper nicht selbst herstellen
- Diese grundsätzlich nur nach Gebrauchsanweisung und nur im Freien verwenden
- Witterungs- und Umgebungsbedingungen beachten (Windverhältnisse, nahe gelegene Gebäude, Brennbarkeit der Umgebung)
- Abschuss nur aus fest verankerten Röhren (niemals aus der Hand)
- Auch nicht vom Balkon zünden oder herunterwerfen
- Feuerwerkskörper nicht zusammenbündeln oder gemeinsam anzünden
- Zuseher sollten genügend Sicherheitsabstand einhalten
- Beachten Sie die Ruhezone vor Spitälern und Pflegeheimen

Silvester- Feuerwerk

Wohin mit meinen Raketen?

Komplett ausgebrannte Karton- und Feuerwerksreste können über den Restabfall entsorgt werden.

Eine Abgabe im ASZ ist nicht möglich!

Nicht abgeschossene Feuerwerkskörper oder Blindgänger können gegebenenfalls beim Händler zurückgegeben werden.

Der Bezirksabfallverband rät auf das Silvester-Feuerwerk zu verzichten:

Durch das Abbrennen von Feuerwerkskörpern steigt die Schadstoff- und Feinstaubbelastung enorm. Die festgesetzten Höchstwerte werden oft um ein Vielfaches überschritten.

Auch Raketenreste wie Karton und Kunststoffteile können Probleme verursachen, wenn sie beispielsweise von Tieren als vermeintliche Nahrung aufgenommen werden. Hinzu kommt, dass Feuerwerke auch Mikroplastik freisetzen und die Feinstaubemissionen erhöhen.

Auch viele Haus- und Wildtiere reagieren auf das ungewohnte Lärm- und Blitzgewitter zum Jahreswechsel mit Stress und Angst. Vor allem für Wildtiere kann das ohrenbetäubende Lichtspektakel um Mitternacht lebensgefährlich werden. Plötzlich auftretende zischende und laut krachende Geräusche von Raketen, Heulern und Böllern können bei den Tieren zu Panikreaktionen führen. Durch die Flucht werden nicht nur lebenswichtige Energiereserven für den Winter aufgebraucht, auch kopflose Manöver und Orientierungsverlust verursacht durch den Stress führen zu Verletzungen oder Tod.

LISA'S SPORTAEROBIC AKADEMIE
KRAFT, ELEGANZ & RHYTHMUS



SPORTAEROBIC

Training für Kinder von 6-10 Jahren

DIENSTAGS
16:00-17:30
GASTHOF PRANGL

weitere Infos unter:
0676/841427810



- Lisa, 27 Jahre
- ehemalige Kunstturnerin
- Lehrerin Primarstufe in Kitzbühel
- Sportaerobic Trainerin
- DFB Strength Coach

ICH FREU MICH AUF DICH!
Trockenheit & Sporthilfe
sind vergesslich





Lani und Mau
HANDMADE

Du suchst ein Geschenk oder etwas Besonderes für deinen Liebling? Wir finden bestimmt etwas Schönes für dich.

Baby- und Kinderbekleidung sowie Accessoires für Erwachsene - Mützen, Stirnbänder, Pumphosen, Pullover, Kleider, Badeponchos, Walkjacken, Overalls, und vieles mehr.

Jedes Stück ist ein Unikat und kann nach deinen Wünschen angefertigt werden. Auch Gutscheine sind bei mir erhältlich.

Ich freue mich auf deine Anfrage über WhatsApp, Instagram und Facebook. Dort findest du auch laufend aktuelle Infos und neue Werke.

Claudia Katzmaier | Oberwinkl 38 | 4203 Altenberg bei Linz

laniundmau@gmx.at
 0699/10757220
 Lani und Mau Handmade






PUNSCHSTAND
mit Spendenaktion
am 22.12.2023 ab 14:30 Uhr
Der Erlös kommt der mobilen
Kinderkrankenpflege MOKI
Oberösterreich zugute.



Auf Euer Kommen freut sich das gesamte Team der Johannes Apotheke!

Ärzte Urlaube Weihnachten

Dr. Kiblböck: 27.12. - 29.12.
 Dr. Reich & DDr. Pachinger:
 02.01. - 05.01.2024
 An den Feiertagen sollen Patienten, die akute allgemeinmedizinische Versorgung benötigen, bitte den Hausärztlichen Notdienst (HÄND) 141 kontaktieren, dieser ist von 8-23 Uhr verfügbar.



Ärztlicher Wochenend- und Feiertagsdienst

Bitte am Wochenende beim hausärztlichen Notdienst unter der Telefonnummer 141 anrufen und erfragen, welcher Arzt sich gerade im Dienst befindet.

Telefonnummern der Ärzte

Dr. Gabriel: 07235/63962
 Dr. Kiblböck: 07230/7451
 DDr. Pachinger und Dr. Reich: 07230/8008
 Dr. Pum & Dr. Streibl: 07235/21922
 Dr. Schuster-Zankl: 07235/63039

Termine der Eltern-Mutterberatung

4. Montag im Monat
 13.30-15.30 Uhr

22. Jänner, 26. Februar,
 25. März, 22. April,
 27. Mai, 24. Juni



Gemeindeplaner 2024

Sie erhalten als Einlage dieser Ausgabe den Gemeindeplaner 2024. Der Gemeindeplaner gibt Ihnen einen Überblick über die Termine in der Gemeinde, die Abfall-Abfuhrtermine und Serviceinformationen.



Veranstaltungskalender

Veranstungstitel	Veranstalter	Datum	Uhrzeit	Veranstaltungsort
Adventpunsch	FF Oberbairing	16.12.2023		Feuerwehrhaus FF Oberbairing
Punschstand	FF Altenberg	23.12.2023		Feuerwehrhaus FF Altenberg
Kinderskikurs am Hochficht (3-tägig)	Naturfreunde	03.01.2024		
Babytreff - Essen und Trinken im ersten Lebensjahr	Spiegeltreffpunkt Zwergerlberg	04.01.2024	09:00-11:00	Familientreff Mutterberatungsraum
Sportlerball der Sektion Fußball	Sportunion DSG Altenberg - Sektion Fußball	05.01.2024		Gasthaus Prangl
Kasperl und die Schneekugel	Theatergruppe	05.01.2024	14:30-16:00	Theaterhaus Altenberg
Kasperl und die Schneekugel	Theatergruppe	06.01.2024	14:30-16:00	Theaterhaus Altenberg
Sackerlrutschen Altenberg	Naturfreunde	07.01.2024		
Kasperl und die Schneekugel	Theatergruppe	07.01.2024	14:30-16:00	Theaterhaus Altenberg
Klettern für Alle jeden Montag	Alpenverein	08.01.2024	18:00-20:00	Kletterhalle
Klettern für Jugendliche 15+ und Erwachsene jeden Dienstag	Alpenverein	09.01.2024	18:30-20:00	Kletterhalle
Kasperl und die Schneekugel	Theatergruppe	13.01.2024	14:30-16:00	Theaterhaus Altenberg
Jahreshauptversammlung des Musikvereins	Musikverein	14.01.2024	09:00	Gasthaus Prangl

Veranstaltungstitel	Veranstalter	Datum	Uhrzeit	Veranstaltungsort
Kasperl und die Schneekugel	Theatergruppe	14.01.2024	14:30-16:00	Theaterhaus Altenberg
Blickwinkl Treffen	Pfarre Altenberg	17.01.2024	19:00	Pfarrsaal Altenberg
Film "Die Vergesslichkeit der Eichhörnchen"	Katholisches Bildungswerk	19.01.2024	20:00	Pfarrsaal Altenberg
Frühstückstreff	Spiegeltreffpunkt Zwergelberg	19.01.2024	09:00-11:00	Familientreff Mutterberatungsraum
Eisstockschießen	Alpenverein	20.01.2024	13:00	
Seniorenball	Seniorenbund	26.01.2024	14:00	Gasthaus Prangl
UNSA-Ball	Landjugend	27.01.2024		Wirt z´ Bairing
Kindersegnung der im Jahr 2023 getauften Kinder in der Kirche	Pfarre Altenberg	27.01.2024	09:00	Kirche Altenberg
Cafe für Pfleger:innen	Pfarre Altenberg	27.01.2024	14:00	Pfarrsaal Altenberg
Babytreff - Bindung- Tragen	Spiegeltreffpunkt Zwergelberg	01.02.2024	09:00-11:00	Familientreff Mutterberatungsraum
Jahresvollversammlung	FF Altenberg	02.02.2024		Gasthaus Prangl
Eisstockschießen	Alpenverein	03.02.2024	13:00	
Ortsskimeisterschaft Kirchschatz	Naturfreunde	04.02.2024		
Film "Die Küchenbrigade"	Katholisches Bildungswerk	09.02.2024	20:00	Pfarrsaal Altenberg
Messe mit Paarsegnung anschließend Sektempfang	Pfarre Altenberg	09.02.2024	19:00	Kirche Altenberg
Musikerball	Musikverein	10.02.2024	20:00	Gasthaus Prangl
Kinderfasching	ÖAAB	11.02.2024	13:30	Gasthaus Prangl
Familienmesse	Pfarre Altenberg	11.02.2024	09:30	Kirche Altenberg
Familienkaffee	Spiegeltreffpunkt Zwergelberg	11.02.2024	08:00-11:30	Pfarrsaal Altenberg
Seniorenfasching Faschingdienstag	Seniorenbund	13.02.2024	14:00	Gasthaus Prangl
Zwergen-Fasching	Spiegeltreffpunkt Zwergelberg	13.02.2024	14:00-16:00	Pfarrsaal Altenberg
Töpfern Teil 1	Frauen in der OÖVP Altenberg	23.02.2024	18:00	Horner Doris, Schwarzendorf 1
Frühstückstreff	Spiegeltreffpunkt Zwergelberg	23.02.2024	09:00-11:00	Familientreff Mutterberatungsraum
Kegeln	Alpenverein	23.02.2024	20:00	
Babymassage-Kurs (Start)	Spiegeltreffpunkt Zwergelberg	26.02.2024	09:30-10:15	Familientreff Mutterberatungsraum
Wir gemeinsam Treffen	WIR GEMEINSAM - Nachbarschaftshilfe	28.02.2024	19:30	Pfarrsaal Altenberg
kfb Infoveranstaltung der Diözese zum kfb Familienfasttag	Katholische Frauenbewegung - KFB	29.02.2024	19:00	Pfarrsaal Altenberg
Vortrag "Mit Büchern wachsen. Wie Kinder Leseabenteuer erleben."	Spiegeltreffpunkt Zwergelberg	29.02.2024	20:00-22:00	Familientreff Mutterberatungsraum



Termine sind auch auf der Homepage
www.altenberg.at ersichtlich

Impressum: Medieninhaber und Herausgeber: Marktgemeinde Altenberg bei Linz, Marktplatz 1, 4203 Altenberg bei Linz, Tel: 07230/ 72 55 - 27,
Web: www.altenberg.at, E-Mail: gemeindeamt@altenberg.at, Fotos: Marktgemeindeamt Altenberg bei Linz, privat, Rest namentlich gekennzeichnet,
Druck: Druckerei Haider, 4274 Schönau i. M.